ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE

DEUTSCHLAND

„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.

„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN: SONNTAG 30 KR. | DONNERSTAG 20 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT VON VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT SONNTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION: WIEN

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 56. | WIEN, DONNERSTAG DEN 8. AUGUST 1895 | XVI. JAHRGANG.

TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

Die „Allgemeine Sport-Zeitung“ hat für die diesjährige Rennsaison wieder einen telegraphischen Dienst eingerichtet, um überallhin, wo es gewünscht wird, die Resultate der Rennen in Wien, Pest, etc. schnellstens mitzutheilen.

Es werden auf Wunsch entweder nur die Resultate einzelner Rennen oder auch die vollständigen Ergebnisse der ganzen Renntage in Wien, Budapest, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen alsogleich nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Bericht über den ganzen Renntag gleich nach Schluss des letzten Rennens, durch unsere Berichterstatter an die aufgegebenen Adressen telegraphirt.

Für diese telegraphischen Rennberichte sind die entfallenden Preise im Vorhinein an die Administration der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ — am besten mittelst Postanweisung — einzusenden.

Die Preise für diese telegraphischen Rennberichte sind folgende:

Für jeden Ort in Oesterreich-Ungarn

Das Resultat eines einzelnen Rennens (enthaltend z. B.: „*Vinea* eine Länge, *Stronzian*, *Czimer*, zehn liefen“) . 1 fl. ö. W.

Die Resultate eines ganzen Renntages . . . . 3 „ „

Nach Deutschland kosten diese telegraphischen Berichte dreimal so viel in Mark, als oben für Oesterreich-Ungarn Gulden festgesetzt sind. Das Resultat eines einzelnen Rennens kostet für Deutschland sonach 3 Mk., ein ganzer Renntag 9 Mk. etc.

Alle auf diese telegraphische Berichterstattung bezughabenden Aufträge bitten wir im Interesse einer prompen Expedition stets rechtzeitig an uns gelangen zu lassen.

Für die Wiener Rennen finden solche Aufträge noch Berücksichtigung, wenn sie uns am Renntage selbst bis längstens Mittags 12 Uhr zukommen. Bezüglich der Rennen auf anderen Plätzen werden die Bestellungen um zwei Tage vorher erbeten.

Die Redaction der „Allgemeinen Sport-Zeitung“.

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 8. AUGUST 1895.

TATRA-LOMNICZ.
IV.

Als vor zwölf Monaten die erste Reunion in Tátra-Lomnicz zu Ende gegangen war, da wurde allseitig der Wunsch laut, dass die zahlreichen Mängel und Uebelstände behoben werden mögen, welche dem Eröffnungs-Meeting anhafteten. Leider ist aber diesbezüglich sehr wenig geschehen. Die einzige Errungenschaft ist die am Rennplatze vorbeigehende Eisenbahnstrecke Nagy-Lomnicz—Tátra-Lomnicz. Die Rennbahn selbst ist nicht verbessert worden, auf den einzelnen Plätzen befinden sich keinerlei Neubauten. Und doch wäre der Umbau der grossen Tribüne am Actionärraume dringend nothwendig, soll eine bessere Verfolgung des Verlaufes der Rennen ermöglicht werden. In noch viel markanterer Weise als im Vorjahre zeigte es sich heuer, wie total verfehlt die ganze Anlage des Rennplatzes ist. Sie tritt der gedeihlichen Entwicklung von Tátra-Lomnicz als Heimstätte des Rennsports hindernd entgegen und muss deshalb einer gründlichen Aenderung unterzogen werden. In sportlicher Beziehung wurden die gehegten Erwartungen, die ja nicht besonders hoch gespannt waren, so ziemlich erfüllt, wenngleich an den letzten Tagen eine merkliche Abschwächung gegenüber dem Eröffnungstage eintrat. Pferde von Classe bekam man in Tátra-Lomnicz freilich wenig zu Gesicht, zumeist waren es Grossen dritten und vierten Ranges, die sich die Preise streitig machten.

Die Ereignisse des letzten Tages wurden mit dem Verkaufs-Maidenrennen der Zweijährigen eingeleitet, dessen Verlauf und Resultat eine nicht geringe Aufregung im Publicum verursachten *Gettatore* führte hier nämlich mit weitem Vorsprung vor *Harmat* und *Merveilleuse*. Bei der Distanz brach der Hengst ganz nach links aus, wodurch sich ihm seine beiden Gegnerinnen nähern konnten. *Harmat* und *Merveilleuse* kämpften nun an der rechten Barriere hartnäckig mit einander, *Gettatore* eilte, von seinem Reiter nur mit den Zügeln aufgefordert, auf der anderen Seite der Bahn dem Ziele zu, das er ganz knapp vor dem Richter passirte. Die allgemeine Meinung lautete nun dahin, *Gettatore* habe das Rennen leicht gewonnen. Wie gross war nun das Erstaunen, als *Gettatore* blos als Dritter placirt, der Favoritin *Harmat* aber das Rennen zugesprochen wurde! Wäre *Gettatore* nicht aus seiner Bahn gewichen, so würde ihm der Sieg nicht zu entreissen gewesen sein. Das Beaten-Handicap holte sich *Hero* gegen *Lindenberg* und *Arlequine*. Die *Fulmen*-Tochter siegte so überlegen, dass man von Neuem sich fragen musste, wieso sie am Donnerstag von *St. Vertugarde* hat geschlagen werden konnen. *Lindenberg* ist scheinbar in der Form stark zurückgegangen; mit seinen Chancen im St. Stephans-Preis schaut es recht traurig aus. Nicht ganz verständlich war die mit *Arlequine* eingeschlagene Taktik. Die Stute des Herrn Nicolaus von Keczer, deren Federgewicht von 45 Kg. das Vorlegen eines scharfen Tempos vermuthen liess, wurde nämlich »auf Warten« geritten.

Der neugegründete Kesmarker Preis wurde eine leichte Beute für *Demetrius*, der in brillanter Verfassung ist. Verhalten fast siegte er, nachdem er das Rennen vom Start bis zum Ziel in der Hand gehabt hatte. Er hat *Metella*, der er sieben Pfunde cediren musste, wohl um weitere zehn Pfund bezwungen, *Metella* aber konnte im Eröffnungsrennen *Bulgarian* schlagen, der ja zu den Besten unserer Dreijährigen gehört. Es dürfte im Lande nur sehr wenige Pferde geben, welche mit *Demetrius* über 1200 oder 1300 Meter erfolgreich galoppiren konnen. Er ist entschieden der weitaus beste Vertreter von Oesterreich-Ungarn in den Badener Prince of Wales-Stakes, in welchen er blos $53\frac{1}{2}$ Kg. zu tragen hat und somit mit den besten Chancen zum Pfosten geht. Hinter *Demetrius* endeten *Metella* und *Tokolyi* in todtem Rennen auf dem zweiten Platze. Der Dreijährige zeigte damit eine beträchtliche Leistungsfähigkeit. Im Verkaufsrennen über 2200 Meter siegte das mit dem grössten Stehvermögen ausgestattete Pferd, *Conjuror*, welcher seine Ausdauer wohl von seinem Vater *Vinea* geerbt hat. *Conjuror*, auf dem übrigens MacFarlane seinen ersten Sieg im Inlande feierte, ging für den gewiss nicht hohen Preis von 4100 Kronen in den Besitz des Rittmeisters Leopold Hoffmann über. Kein zweiter Herrenreiter dürfte derzeit über so gutes Material verfügen wie der genannte Officier. *Actionär*, der Zweiter hinter *Conjuror* wurde, ging nach Passiren des Zieles durch und entledigte sich seines Reiters. Da dieser sich in Folge dessen nicht zurückwägen lassen konnte, musste *Actionär* disqualificirt werden, wodurch *Ariadne* zu den Ehren des zweiten Platzes gelangte. Ein nützliches Pferd hat Mr. Lincoln in *Alföldi* erworben, der am Sonntag seinen vierten Sieg über Hürden feierte. Er hatte freilich nichts Besseres als *Hannah* zu schlagen.

FONOGRAF.

BARON G. SPRINGER hat in England die Einfuhrcertificate für *Or-vert* und *Kis-Iblya* erlegen lassen.

DIE ECLIPSE STAKES für 1898 haben 216, die National Breeders' Produce Stakes gar 449 Unterschriften erhalten.

RED RUBE, der bekannte englische Steepler, soll seine Engagements in Baden-Baden erfüllen und in denselben von Arth. Nightingall gesteuert werden.

DER CHESTERFIELD CUP, die Hauptnummer am Freitag, dem letzten Tage des Meetings zu Goodwood, brachte einen Sieg von Mr. F. Fawcett's 5j. F.-H. *Pitcher* über *Bloodthirsty*, *Bach*, *Gazetteer*, *Son o' Mine* und vier Andere.

SECHS PFERDE feierten in Tátra-Lomnicz ihren ersten Erfolg. Es waren dies der dreijährige *St. Vertugarde* und die fünf Zweijährigen *Sir Blaso*, *Camisa*, *Fiume*, *Grál* und *Harmat*. Einen Doppelsieg errangen *Conjuror* und *Alföldi*.

PORTUGAL, ein *Saxifrage*-Sohn im Besitze des Herrn P. Aumont, hat das Grand Saint Leger de France (12 000 Frcs., 3000 Meter), das am Montag in Caen zur Entscheidung kam, mit „Ueberlegenheit gegen *Montabard* und *Mahogany* gewonnen.

WISE VIRGIN, die Gewinnerin des Steward Cup, hat trotz der Pönalität für diesen Sieg während des Goodwood Meetings noch einen zweiten Erfolg errungen, indem sie am Freitag die Chichester Stakes gegen *Royal Rose*, *Hebron* und vier Andere gewann.

LEGÉNY, der jetzt in deutschem Besitze befindliche *Kalandor*-Sohn, gewann am Montag in Neuss seinem gegenwärtigen Eigenthümer, dem auch bei uns bekannten Lieutenant v. Wuthenau, die Nord-Canal-Steeple-chase gegen *Freia*, *Brangäne* und zwei Andere.

DAS CHAMPIONAT unter den inländischen Flachrennjockeys nimmt derzeit der in Tátra-Lomnicz am erfolgreichsten gewesene Hyams mit 30 Siegen ein. Den zweiten Platz occupirt mit 29 Siegesritten Adams [illegible] Smith (23), S. Bulford (22), Frank Hesp (12) etc

RAMPION, ein [illegible]-Sohn im Besitze des Herzogs von Westminster, soll der beste Zweijährige in Porter's Stall sein. In Ascot war *Rampion* in den Coventry Stakes unplacirt gewesen, in Goodwood dagegen gewann er am Freitag die Molecomb Stakes gegen *Faversham*, *Burgonet* und vier Andere

DAS OMNIUM, die Hauptnummer des Eröffnungstages des Pester Herbst-Meetings, erhielt 21 Unterschriften. Unter den Vertretern der jüngsten Altersclasse, die für das Omnium genannt wurden, befinden sich *Cascata*, *Clarion*, *Aranyos*, *Joker*, *Fiume*, *Eremit*, *Voltigeur*, *Ethelswitha* und *Tápiógyongye*.

OBLT. O. CALM gewann beim sonntägigen Meeting in Zombor auf den beiden Halbblutpferden *Hites* und *Bekes* des Herrn Lorenz v. Robonczy zwei Rennen. Mit diesen Erfolgen hat sich die Zahl seiner diesjährigen Siege auf siebzehn erhöht, welche Anzahl von Siegesritten heuer bisher auch Rittmeister Leopold Hoffmann aufzuweisen hat.

AUCH FRONDEUR muss sich wie *Meistersinger I.* auf den Provinzplätzen Deutschlands herumplagen. Der Franzose, der zu den besten Steeplern des Nachbarreiches zahlt, startete am Montag in Neuss in der Totalisator-Steeple-chase, die er denn auch im Canter gegen seine beiden einzigen Gegner *Joey* und *Cordoba* gewann.

HANNIBAL, der ausgezeichnete deutsche Vierjährige, wurde sowohl für das Cesarewitch als auch für das Cambridgeshire genannt. Ob der Hengst des Herrn v. Oertzen, der heisser Favorit für den Badener Jubiläums-Preis ist, eines von diesen Engagements erfüllen wird, hängt von dem Gewichte ab, das ihm der Handicapper [illegible]

FLOAT, die hochgehaltene Stute des Mr. D. Cooper, die jedoch in den Tausend Guineen und in den Oaks arg enttäuschte, soll am St. Leger nicht theilnehmen, sondern für die Jockey-Club Stakes, das 10.000 Pfund-Rennen während des October-Meetings zu Newmarket, frischgehalten werden. Uebrigens will Mr. D. Cooper seinen ganzen Rennstall auflösen.

DIE NENNUNGEN für den ersten Pester Renntag sind sehr befriedigend ausgefallen. Das Eröffnungsrennen, das Welter-Handicap, erhielt 25, das Meilen-Handicap gar 29 Unterschriften, für das Omnium wurden 21 Zweijährige, für das Verkaufsrennen der Zweijährigen 20 Vertreter dieser Altersclasse und für das den Tag beschliessende Verkaufsrennen 17 Pferde genannt.

KOZMA wird im St. Stephans-Preis von Smith geritten werden, der nach längerer Pause am Sonntag in Tátra-Lomnicz wieder ein Pferd aus dem Stalle des Trainers Milne steuerte, und zwar *Metella* im Kesmarker Preis. Es verlautet übrigens, dass Baron Sigmund Uechtritz die Absicht hat, im St. Stephans-Preis die Siegeserklärung für *Ignácz* abzugeben, auf dem S. Bulford im Sattel [illegible]

DER »AUGUST-KALENDER« von Victor Silberer, welcher die vollständigen Resultate der sammtlichen in dieser Saison bisher gelaufenen Rennen im Inlande enthält, erscheint diese Woche. Derselbe bildet im Hinblick auf das am 11. August in Budapest beginnende Sommer-Meeting für jeden Turffreund einen wichtigen und unentbehrlichen Behelf. Zu beziehen durch unsere Administration, I., »St. Annahof«. Preis 1 fl. ö. W.

IM ST. LEGER in Pest sind 38 Pferde stehengeblieben, darunter die Deutschen *Palmzweig*, *Verfehlt*, *Vorhut*, *Alpenrausch* und *Waschfrau* sowie die Grossen des inländischen Jahrganges, an ihrer Spitze *Tokio*. Unter den noch concurrenzberechtigten Pferden befinden sich übrigens auch solche, welche in dem grossen Rennen wahrhaftig nichts zu suchen haben, wie *Csobáncz*, *Irmgard*, *Mystic*, *Ninon*, *Branyicskó* etc.

ET CAETERA hat am Sonntag schon wieder einen Sieg gefeiert, den dritten also in ununterbrochener Reihenfolge, seit sie wieder auf der Rennbahn Verwendung findet. Diesmal gewann die brave Veteranin die Oberthor-Steeple-chase zu Neuss, vom Start weg führend im Canter mit acht Längen gegen *Chloe*, der sie die Kleinigkeit von 36 Pfund gab, *Legeny*, *Brangäne*, *Miecherl* und *Tristan*. *Et caetera* wurde diesmal von Plüschke geritten.

DIE MEISTEN RENNEN, nämlich je drei, gewannen in Tátra-Lomnicz Baron Gustav Springer und Baron Sigmund Uechtritz. Je zweimal siegten Herr Alexander Ritter v. Lederer, Mr. Lincoln und Graf Anton Zichy, je einmal Se. k. und k. Hoheit Herr Erzherzog Otto, Grafen G. und T. Andrássy, Graf Elemér Batthyány, Graf Andreas Hadik-Barkóczy, Herr Andor v. Harkányi, Herr Ludwig v. Posgay, Rittmeister Arthur Trankel und Herr Richard Wahrmann.

DEMETRIUS, der durch seinen Sieg im Kesmarker Preis gezeigt, dass er seine Form vom Frühjahr bewahrt hat, ist in den Badener Prince of Wales-Stakes ungemein günstig im Gewicht. Der vierjährige *Crafton*-Sohn hat $53\frac{1}{2}$ Kg. aufzunehmen, während die Gewichte seiner beachtenswerthesten Gegner folgende sind: *Omnium II.* 3j., $65\frac{1}{2}$ Kg., *Gloire de Dijon* 3j., $59\frac{1}{2}$ Kg., *Aribert I.* 4j., $58\frac{1}{2}$ Kg., *Perle d'or* 4j., 57 Kg., *Nemoda Buda* 3j., $50\frac{1}{2}$ Kg., *Meli-Melo* 2j., $50\frac{1}{2}$ Kg., *Galantin* 2j., $48\frac{1}{2}$ Kg., *Holyrood* 2j., $48\frac{1}{2}$ Kg., *Noisette* 2j., 47 Kg. und *Trilby* 2j., 47 Kg.

FOR EVER, der jetzt in deutschem Besitze befindliche *Przedswit*-Sohn, erweist sich über schwere Hindernisse als gutes Pferd. So nahm er am vorigen Freitag in Travemünde am Ostsee-Jagdrennen theil und wurde in demselben erst nach hartem Kampfe von *Gennaro* bezwungen, dem die Steuerung Heyden-Linden's zu Gute kam. Am Tage darauf startete der jetzt im Besitze des Herrn J. Miller befindliche *Przedswit*-Sohn im grossen Travemünder Jagdrennen wieder, wo er eine ganz hervorragende Rolle spielte und in einem äusserst knappen Finish von *Sir Stafford* um eine halbe Länge für den dritten Platz geschlagen wurde. Der Sieg fiel wieder an *Gennaro*, der aber den Zweiten, *Roboham*, auch nur mit einer Halslänge abzufertigen vermochte.

DIE FRANZÖSISCHEN ZWEIJÄHRIGEN, die für Baden-Baden engagirt sind, haben bereits sämmtlich ihr Debut auf der Rennbahn absolvirt. Vicomte d'Harcourt's *Holyrood* startete am Donnerstag zu Moulins im Prix d'Avermes und endete in diesem Rennen auf dem zweiten Platze hinter seinem Stallgefährten *Emmaus*, dem der Stall den Vorzug gab, um *Holyrood* die Pönalität für Baden-Baden zu ersparen. Am Tage darauf erschienen in Maisons-Laffitte im Omnium de deux Ans (6000 Frcs., 1100 Meter) *Galantin* und *Le Léthé* in der Oeffentlichkeit. *Galantin* brachte es in dem Felde von 17 Pferden auf einen guten dritten Platz hinter *Nacelle* und *Fripon*, *Le Léthé* dagegen endete unplacirt, worauf sein Besitzer, Mons. Veil-Picard, sofort den Entschluss fasste, auf die geplante Excursion nach Baden zu verzichten. Der Sieg von *Nacelle* wurde mit der Riesenquote von 592 : 10 Francs escomptirt.

ÜBER TOKIO waren hier in den letzten Tagen die ungünstigsten Nachrichten verbreitet, und hiess es sogar, der Hengst sei niedergebrochen. Dies entspricht nun ganz und gar nicht den Thatsachen. Der Derbysieger, der allerdings wegen momentaner Unpässlichkeit zwei Tage bei der Morgenarbeit fehlte, erhielt bereits am Dienstag wieder einen guten Canter und ist sein Aussehen ein vollkommen zufriedenstellendes. *Tokio* wurde übrigens gleich dem Engländer *Cuttlestone* für das Cambridgeshire und für das Cesarewitch genannt. Es kann heute auch nur von einer Absicht, *Tokio* in diesen Rennen starten zu lassen, kaum die Rede sein. Mit grösstem Interesse muss man jedoch der Gewichtspublication entgegensehen und darauf gespannt sein, wie der englische Handicapper den ausgezeichneten *Talpra Magyar*-Sohn im Gegensatze zu den grossen Dreijährigen Englands classificiren wird. Bei dieser Gelegenheit sei hier weiters bemerkt, dass *Kis-Iblya* und *Or-vert* nicht in Wien für die genannten Handicaps gemeldet wurden; die Nennung für die beiden Springer'schen Pferde dürfte direct in England [illegible]

RENNEN.

NENNUNGEN.

Budapest, Sommer-Meeting 1895.

Erster Tag Sonntag den 11. August.

I. WELTER-HCP. 2000 K. 1300 M. 25 U.

Gest. Angern's 3j. F.-St. *Alegretta.*
A. v. Beretvás' 3j. schw. St. *Czigány-leany.*
Capt. Dark's 3j. br. St. *Maharadsa.*
Ant. Dreher's 3j. br. St. *Folichonne.*
Gf. Tass. Festetics' 4j. br. St. *Bonnie Dundee.*
Gf. A. Hadik-Barkóczy's 3j. br. H. *Prior.*
And. v. Harkany's 3j br. St. *Nono*
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. St. *Fülemile.*
M. v. Kodolitsch' 4j. F.-H. *Hendrik*, 3j. F.-H. *Dynast* und 3j. br. St. *Princess May.*
L. v. Krausz' 3j. br. H. *Torös.*
A. Ritt. v. Lederer's 3j. br. H. *Fadian.*
E. Paget's 3j br. St. *Wilis.*
And. v. Péchy's 4j. F.-St. *Grisette*, 3j. dbr. St. *Corinna* und 3j. dbr. H *Phryne.*
G. v. Robonczy's 3j. br. St. *Most vagy soha* und 3j. F.-H. *Kezdet.*
Bar. N. Rothschild's 4j. F.-H. *Lindenberg.*
Bar G. Springer's 3j. F.-H. *Pickerel.*
O. Ritt. v. Streeruwitz' 3j. F.-St. *Tubarose.*
N. v. Szemere's 3j. br. St. *Grandezza.*
Bar. S. Uechtritz' 4j F.-St. *Metella.*
Gf. D. Wenckheim's 3j. F.-H. *Bulgarian*

IV. HANDICAP. 3000 K. 1600 M. 29 U.

Oberst Erzherzog Otto's 3j br. H. *St. Vertugarde.*
Gf. Th. Andrassy's 4j. F.-St. *Varatlan.*
Gf. El. Batthyány's 4j. F.-H. *Almos.*
A. Dreher's 3j F.-St. *Irmgard.*
G. v. Fay-Halasz' 3j. schw. St. *Giza.*
Gf. St. Forgách' 3j. F.-H. *Labancz.*
Gf. T. Festetics' 6j. br. H. *Ashford.*
Gf. A. Hadik-Barkóczi's 3j. br. H *Prior* und 3j. F.-St. *Barberry.*
Gf. L. Henckel's 3j. F.-H. *Serezaner.*
Gf Zd. Kinsky's 3j. br. St. *Fülemile.*
M. v. Kodolitsch' 3j. F-H. *Dynast* und 3j. F.-H. *Saturn.*
E. Paget's 3j. dbr. H. *Vedero.*
A v. Péchy's 4j. F.-St. *Grisette*, 3j. F.-H. *Pettend* und 3j. br. St. *Phryne.*
Mr. Pond's 4j F.-St. *Actionar* und 3j. br. H. *Bodajk.*
G. v. Robonczy's 3j. dbr. H. *Most vagy soha* und 3j. F.-H. *Kezdet.*
Dr. E. Russo's 3j. F.-St. *My Darling.*
Bar. G. Springer's 3j. F.-H. *Pickerel* und 3j. F.-H. *Dunbar*
N. v. Szemere's 3j br. St. *Grandezza.*
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. H. *Igndcz* und 3j. F.-St. *Szikra.*
C. Wackerow's 4j. F.-St. *Amulet.*
Gf. St Wenckheim's 3j. F.-H. *Conti.*

V. ZWEIJ.-OMNIUM. 6000 K. 950 M. 21 U.

Gf. Th. Andrássy's dbr. H. *Fiume.*
Gest. Angern's dbr. H. *Joker.*
Capt Dark's F.-St. *Coulisse* und dbr. St. *Cilia.*
A. Dreher's br St. *Brausepulver.*
A. v. Harkányi's F-St. *Aranyos.*
J. v. Harkanyi's F.-H. *Eremit.*
Gf. A. Henckel's br. H. *Czigány-legeny.*
J. v. Jankovich' br. H *First Phil.*
A. Ritt. v. Lederer's F.-H. *Tökölyi* und F.-St. *Monda.*
J. v. Nagy's br. H. *Success* v Gunnersbury—Nonika.
E. Paget's F.-H. *Mirador.*
Bar. G. Springer's dbr. St. *Cascata* und dbr. St. *Italka.*
Rittm. R. Söllinger's F.-H. *Meridian.*
Bar. S. Uechtritz' br. H. *Apaffy.*
R. Wahrmann's dbr. H. *Voltigeur.*
Gf. D. Wenckheim's F.-H. *Clarion* und F.-St. *Ethelswitha.*
E. v Blaskovits' F.-St. *Tapidgyongye.*

VI. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 950 M. 25 U.

Gest. Angern's dbr. H. *Joker*
Gf. E. Batthyany's F.-St. *Merveilleuse.*
C. v. Geist's F.-H. *Ito.*
Gf. A. Hadik-Barkóczy's F.-St. *Angyalka* v. Abonnent—Angelique.
A. v Harkanyi's br. H. *Radames.*
J v. Jankovich' br. H. *Persano.*
M. v. Kodolitsch' br. H. *Zaunkonig.*
A. Ritt. v. Lederer's F.-H. *Tökölyi* und F.-St. *Harmot*
Mr. Lincoln's br. St. *Hera* v. Kegy-ur—Hippona.
A. v. Pechy's F.-St. *Charleys Aunt.*
Mr. Pond's br. St. *Lelkem II.* und br. H. *Gral.*
G. v. Robonczy's F.-H. *Tarara-boom-de-ay* und dbr. H. *Tisza.*
Rittm. R. Söllinger's br H. *Benedikt* und F.-H. *Splugen*
N. v. Szemere's dbr H. *Aequator* und F.-St. *Zaplatyi.*
Bar. S. Uechtritz' dbr. H. *Zöd Marczi.*
R. Wahrmann's br. St *Carotteuse.*
C. Wackerow's br. H. *Friponne.*
F. Wagner's br. St. *Reform* v. Chislehurst—Frisk.
Gf. D. Wenckheim's F.-H. *Patvar.*
Gf. A. Zichy's *br. H.* v. Kegy-úr—Lady Milford.

VII. VERKAUFSR 2000 K. 950 M. 17 U.

Obst. Erzh. Otto's 3j. F-St. *Sprühfeuer.*
Gf. E. Batthyany's 3j. br. H. *Papakosta II.*
Capt. Dark's 3j. F.-St. *Elemér-Kitty.*
A. Dreher's 4j. F.-St. *Manon.*
Gf. T. Festetics' 4j. br. H. *Admont.*
J. v. Jankovich' 3j. br. St. *Hütelen.*
Gf. L. Karolyi's 3j. F.-St. *Kokarda.*
N. v. Keczer's 3j br. St. *Arlequine*
M. v. Kodolitsch' 3j. F.-H. *Hugo Telepi II.* und 3j. br. St. *Princess May*
A. v. Péchy's 3j. dbr. H. *Hofnarr* und 3j br. St. *Daisy.*
Mr. Pond's 4j. F.-W. *Actionar.*
Rittm. R. Söllinger's 4j. F.-H. *Mammon* und 3j. F.-H. *Simplon.*
Bar. S. Uechtritz' 6j. F.-H. *Or-clean.*
R. Wahrmann's 3j. F.-H. *Cornelius Herz.*

REUGELD-ERKLÄRUNGEN.

Budapest, Herbst-Meeting 1895.

Dritter Tag. Donnerstag den 3. October.

III. ST LEGER. 45.000 K. 3. 2800 M.

Es sind stehengeblieben:

[illegible]	Labancz	Tokio
Gounod	Blondine	Pettend
Aranyvirag	Almenrausch	Kezdet
Palmzweig	Verfehlt	Heimweh
Csobancz	Vorhut	Mystic
Gogerl	Waschfrau	Ninon
Beesheap	Toreador	Pickerel
Geh' weg	Arlington	Branyiczkó
Gekusst	Bohocz	Eltolı
Irmgard	Csapláros	Britannicus
Tim Tam	Paraszt	Pava
Secret	Kritik	Albatros
Kurucz	Páratlan	

Am 1. August 1895 wurde Reugeld erklart fur: *Aesculap, Albrechtsburg, Alegretta, Alispán, Anaclet, Andromeda, Angora, Anicza, Ariadne, Armer Peter, Alterum tantum, Baby, Baldwyne, Bálványffy, Báthory, Beni Amer, Billikom, Bodajk, Bojdczky, Bombardon, Bulgarian, Bursa, Calculant, Caresse, Cham, Compagnon, Cornelius Herz, Correggio, Csorna, Culotte, Dawn, Dogaresse, Don Gomus, Drama, Duse, Eclat, Egoist, Elbrus, Elly Milne, Engelbert, Fantast, Farsang, Farsang II., Florian, Földi, Galamboc, Gatya, Genever, Gerely, Göbé, Go-on, Grandezza, Girsewald, Gyerkocz, Gyopár, Gunpowder, Hajnal, Haldsz, Hellebarde, Herr Bürgermeister, Hofnarr, Hope-on, Hugom, Hütelen, Isolani, Janicsár, Juniper, Katy, Kegyencz, Lara, Lenke, Leporello, Loser, Magyarad, Maharadsa, Marie Brizard, May-dream, Mehlmeyer, Melk, Merowinger, Mutineer, Mutual, Nem kell, Nemoda Buda, Obersteiger, Ordnung, Pallos, Pampuska, Panajotti, Popacosta II.* (fr. *Sükkosd*), *Pascal, Phryne, Prior, Quit, Rózsika, Sellinger, So-and-So, Solist, St. Vertugarde, Simplon, Sujet mixte, Tibor, Toborzó, Todor, Vasvar, Vehementia, Veilchenfresser, Vicine, Vincsi, Vinetta, Vitézlö, Wital, Weatherstar, Zsvatar.*

Erloschen: *Aramis, Bayard, Dynast, Fiddler, Loïe Fuller, Maupel, Mimi Pinson, Monopol, Nectar, Norton, Ossi, Reve d'or.*

PRODUCTE-ANMELDUNG.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1898.

ZUCHTR. 6000 K. 3j. 2400 M. 123 U.

Gest Angern's *br. H.* v. Donovan—Adria, *F.-H.* v. Triumph—Judica, *dbr St.* v. Triumph—Marie Thérèse und *F.-St.* v. Triumph—Sorella.
Gf. El. Batthyany's *dbr. H.* v Dunure—Almadi, *br. St.* v. Gaga—Lilla, *F.-H.* v. Gaga—Mutiny und *br. St.* v. Kisbér ocsese—Red Hot.
G. v. Chernel's br. St. *Csecse* v Kisber ocsese—Czarewna, br. H. *Szivos* v. Primas II.—Szilva und F.-H. *Vadasz* v. Darazs—Vad recze.
Gf. Em Degenfeld's *br. St.* v. War Horn—Menyasszony.
Gf. G. Degenfeld's *br. H.* v. Fenek—Bokréta und *br. St.* v. Fenék—Chutney.
A. Dreher's *F.-St.* v. Zsupan—Bussi und *br. St.* v. Trick-Track—Rebecca.
Gf. P. Festetics' *F.-H* v. Triumph—Lovely Thais und *F.-H.* v. Pasztor—Tallér.
Gf. T. Festetics' *br. H.* v. Culloden od. Coureur—Addy, *F.-H.* v. Gunnersbury—Desdemona, *br. St.* v. Fenék—Display, *br. St.* v. Craig Millar od. Gunnersbury—Echo, *F.-St.* v. Fenék—Enigme, *F.-St.* v. Culloden—Heiress, *br. St.* v. Galopin—St. Kilda, *br. St.* v. Fenek—Spurs und *br. St.* v. Kisbér öcscse—Viva.
L. v. Foglar's *F.-St.* v. Gunnersbury—Donna Diana, *F-St* v. Amphion—Gladia, *F.-H.* v. Gunnersbury—Missy und *br St.* v. Kisbér öcscse—Resonance.
Gf. Em. Hunyady's *F.-St.* v. Stronzian—Duchess und *F.-St.* v. Stronzian—Weather.
Gf. Zd. Kinsky's *dbr. St.* v. Panzerschiff—Caprice, br. H. *Meteor* v. Korszak - Coerulean-Bell, *br. H.* v. Fenék—Csata, *br. H.* v. Master Kildare—Promesse und *br. H.* v. Arcadian—Tessék.
M v. Kodolitsch' *F.-H.* v. Espoir—Diadem, *F.-H* v. Espoir—Glücksgöttin, *F.-H.* v. Espoir—Lady Clifden und *br. H.* v. Espoir—School Room Maid.
R. Lebaudy's *F.-St.* v. Tristan—Shall we Remember.
Bar. E Loudon's *dbr. H.* v. Stronzian—Adelaide und *dbr. St.* v Stronzian—Alice II.
Gf. J. Palffy's *br. St* v. Vinea—Fea, *F.-St.* v. Panzerschiff—Kisasszony und *br St.* v Harvester—Pasztorleany.
Fürst Nic. Palffy's *F.-H.* v. Triumph—Alzbeta.
G v. Robonczy's *dbr. H.* v. Milon—Bertha, *dbr. St.* v. Pandur—Epiphany und *F.-H.* v. Milon—Katinka
Fel. Ritt. v. Scazighino's *br. H.* v. Primas II—Tosca und *F.-St.* v. Gunnersbury—Weisheit.
Bar. G. Springer's *br. St.* v. Primas II.—Fidelity.
Rittm. A. Trankel's *dbr. H.* v. Trick-Track—Bora.
Bar. S. Uechtritz' *F.-H.* v. Pancake—Alpine, *F.-St.* v. Beau Brummel—Angelique, *br. H.* v. Kegy-ur—Kisböske, *br. St.* v. Kegy-úr—Messalina und *br. H.* v. Bocage—Rosa Bonheur.
Mr. C. Wood's *br. St.* v. Beauminet—Bonchirosa, *br. St.* v. Beauminet—Camilla, *br. St.* v. Kegy-úr—Ornate, *br. St.* v. Kegy-úr—Persecution und *br. H.* v. Fenék—Tartan-Banner.

Reugeld für: *a)* Wegen falscher Nennung: *Cara II., Cimbria, Doniczego, Odsiecz, Petroleuse, Tünder.*

b) Wegen Nichtanmeldung: *Barege, Beccalunga, Bonne Bouche, Cara, Cleopatra, Frate, Girigáre, Giroflé, Golden Rose, Gonczol, Hogy-volt, Intrigue, Irén, Jutrzenka, Kate, La Diva, La Diva II., Lady Bohun, Marizl, Mattina, Piccadilly, Princess Maud, Sacuntala, Speranza, The Summit, Teraphin, Vain-glory, Wunderkind.*

Verworfen: *Eva, Passiflora.*

Erloschen: *Isaura*-St., *Szivárvány, Viki.*

Gust: *Adria, Bella, Cseszenek, Délibáb, Electra, Elgiva, Elsa, Geht an, Getroffen, Kosakin, Leda, Lieb, Modiste, Moneta, Repülj-fecském, Royal Vale, Santa Maria, Sauterelle.*

RESULTATE.

Tatra-Lomnicz 1895.

Vierter Tag. Sonntag den 4. August.

I. VERKAUFS-MAIDENR. d. 2j. 2000 K. 1100 M.

Ritt. v. Lederer's F.-St *Harmat* v. Phil—Helena, 3000 K., 53½ Kg. (Hansi) . . . . Hyams 1
Gf. E. Batthyány's F.-St. *Merveilleuse*, 3000 K., 53½ Kg. Peake 2
Bar. S. Uechtritz' br. H *Gettatore*, 1500 K., 48 Kg.*) Laznik 3
Gf. Jul. Teleki's dbr. St *Csecsebecse*, 3000 K., 50 Kg. Benson 0

Tot.: 120:50. Platz: 33:25 und 33:25. Wett.: 1½ *Harmat*, 2 *Merveilleuse*, 4 *Gettatore*, 7 *Csecsebecse*. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; eine halbe Länge zuruck der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 1950, 170 K.

II. BEATEN-HCP. 2000 K. 1600 M

Rittm. A. Trankel's 4j. br. St. *Hero* v Folmen—Karoussel, 60½ Kg. (Vivian) . . . . Adams 1
Bar. N. Rothschild's 4j. F-H. *Lindenberg*, 61 Kg. Hyams 2
N. v. Keczer's 3j. br. St. *Arlequine*, 45 Kg. McFarlane 3

Tot.: 130:50. Platz: 25:25 und 25:25. Wett.: 1½ *Hero*, 2 *Lindenberg*, 2½ *Arlequine*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; vier Langen zuruck die Dritte. Werth: 1950, 140 K

III. KESMARKER PR. 6600 K. 1200 M

R. Wahrmann's 4j. br. H. *Demetrius* v. Crafton—Haweswater, 65 Kg (Vivian) . . . . Adams 1
Bar. S Uechtritz' 4j. F.-St. *Metella*, 60 Kg. . Smith †
Ritt. v. Lederer's 2j. F.-H. *Tökolyi*, [illegible] Kg. . Joyce †

Tot : 83:50. Platz: 25:25 und 25:25. Wett.: 2½ auf *Demetrius*, 3 *Metella*, 7 *Tökölyi*. Sehr leicht mit zwei Langen gewonnen; todtes Rennen für den zweiten Platz. Werth: 6000, 800 K.

IV. VERKAUFSR. 2000 K. 2200 M.

Gf. A. Zichy's 3j. F.-H. *Conjuror* v. Vinea—Clairvoyante, 4000 K., 53 Kg. (Price) . . . . McFarlane 1
Gf. T. Andrássy's 3j. F.-St. *Ariadne*, 2000 K., 47½ Kg. Benson 2
L. v. Posgay's 4j. F.-W. *Actionar*, 3000 K., 53½ Kg. Laznik 0

Tot.: 200:50. Platz: 44:25, auf *Ariadne* keine Platzwette. Wett.: Pari *Actionar*, 2 *Conjuror*, 2½ *Ariadne*. Sehr leicht mit sechs Langen gewonnen. *Actionar*, welcher fünf Langen hinter *Conjuror* als Zweiter das Ziel passirte, wurde disqualificirt, da sein Reiter sich nicht zurückwegen liess. Der Sieger wurde um 4100 K. von Rittmeister Leopold Hoffmann erstanden. Werth: 1950, 170, 50 K. der Renncasse.

V. HÜRDENR.-HCP 2000 K. 2400 M

Mr. Lincoln's 4j F.-H. *Alföldi* v. Milon—Angela, 67 Kg. (Hansi) . . . . May 1
Gf. T. Andrassy's 4j. F.-St. *Hannah*, 60 Kg. . Miles 2

Tot.: 67:50. Wett.: 3 auf *Alföldi*, 2½ *Hannah*. Sehr leicht mit sechs Langen gewonnen. Werth: 1950, 110 K.

Travemunde 1895.

Erster Tag. Freitag den 2. August.

OSTSEE-JAGDR. Damenpr. u. 1800 Mk. 4000 M.

Maj. v. Heyden-Linden's 6j. br. H. *Gennaro* v. Basnas—Lucretia, 80½ Kg. (H Gericke) . . . . . . Bes. 1
J. Miller's 4j. br. H. *For Ever*, 71 Kg. Lt. v. Graevenitz 2
Rittm. Suermondt's a. F.-W. *Janitschar*, 80½ Kg. Lt. Gf. Bredow 3
Rittm. Frh. Thumb's a. dbr. W. *Page*, 76 Kg. Lt. v. Kayser 4
Ado's 4j. hbr. St. *Monatsrose*, 67½ Kg. . Mr. Tippler 0
Lt v. Bradsky-Laboun's 6j. F.-W. *Herzbube*, 74½ Kg. Bes. 0
Demuth's a F.-St. *Marienburg*, 74½ Kg. Oehlschlager 0

Tot.: 48:10. Platz: 38:20 und 41:20. Mit einer Lange gewonnen; zwei Langen zuruck der Dritte, drei Langen vor dem Vierten. *Monatsrose* und *Herzbube* fielen. Werth: Epr. u. 1650, 450, 120 Mk.

Zweiter Tag. Montag den 5. August.

GR. TRAVEMUND. JAGDR 3000 Mk 4000 M.

Maj. v. Heyden-Linden's 6j. br. H *Gennaro* v. Basnas—Lucretia, 78 Kg. (Gericke) . Lt. Gf. J. Westphalen 1
Gf. Cl. Hopffgarten's 6j. schwbr. W. *Roboham*, 67½ Kg. Lt v. Kayser 2
Lt. v. Bradsky a. br. W. *Sir Stafford*, 71½ Kg. Oehlschläger 3
J Miller's 4j. br. H. *For Ever*, 70 Kg. . Mr. Tippler 4
Rittm. Suermondt's 5j. F.-St. *Houpette II.*, 76 Kg. Lt. Gf. Bredow 0
Maj. v. Heyden-Linden's a br. W. *Orcadian*, 75 Kg. Bes. 0
Gf. Zech's 4j. F.-H. *Rendez-vous II.*, 67 Kg. . . Bes. 0

Tot.: 21:10. Platz: 35:20 und 86:20. Nach hartem Kampf um einen Hals gewonnen; eine Lange zuruck der Dritte, eine halbe Lange vor dem Vierten. Werth: Epr. u. 2640, 1140, 220, 120 Mk.

Neuss 1895.

Dritter Tag. Sonntag den 4. August.

OBERTHOR-ST.-CH. 1500 Mk. 3200 M.

Gf. N. Esterhazy's a. br. St. *Et caetera* v. Town Moor—Fair and Square, 76 Kg. (White) . W. Pluschke 1
H. Suermondt's 3j. br. St. *Chloe*, 58 Kg. . . Boorer 2
Lt v. Wuthenau's a. F-W. *Legény*, 76½ Kg. . Seda 3
Lt. v. Bosse's 4j. F.-St. *Brangäne*, 64 Kg. . . Jekyll 4
Rittm. Kimmerle's 4j. schwbr. St. *Miecherl*, 67 Kg. Trollsen 5
C. Kaltschmidt's a F.-W. *Tristan*, 71½ Kg. . Blogg 6

Tot.: 21:10. Platz: 52:50, 52:50. Leicht mit acht Langen gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 1200, 360, 160, 60 Mk.

*) [illegible]

Vierter Tag. Montag den 5. August.

TOTALISATOR-ST.-CH. 3000 Mk. 4500 M.
H. Suermondt's a. F.-W. *Frondeur* v. Soukaras—La Fee, 75½ Kg. (Rottmann) . . . . . . Lt. Suermondt 1
Lt. v. Eynard's a. F.-W. *Joey*, 74½ Kg. . . . . . Bes. 2
Lt. Gf Stauffenberg's II. 6j. F.-St. *Cordoba*, 73½ Kg . . . 3

Tot.: 13:10. Im Canter mit drei Langen gewonnen; fünf Langen zurück die Dritte. Werth: 2570, 740, 140 Mk.

Goodwood 1895.

Dritter Tag. Donnerstag den 1. August.

PRINCE OF WALES' ST. 200 sovs. Jeder. 2j. 1200 M.
Douglas Baird's br. St. *Santa Maura* v. St. Simon—Palmflower, 8 St. 11 Pf. (Ryan) . . . G. Chaloner 1
Herz. v. Westminster's br. H. *Labrador*, 9 St. M. Cannon 2
R. H. Combe's br. H. *Dynamo*, 9 St. . . F. Rickaby 3
Herz. v. Portland's *His Reverence*, 9 St. . . S. Loates 4
Col. North's *Fitz Galopin*, 9 St. . . . . . J. Watts 5
Dan. Cooper's *Serpentine*, 8 St. 8 Pf. . . . T. Loates 6
Wett.: 5:4 auf *Labrador*, 100:30 *Santa Maura*, 100:14 *Serpentine*, 100:7 *His Reverence*, 20 *Dynamo* und *Fitz Galopin*. Sicher mit zwei Langen gewonnen; einen Kopf zurück der Dritte. Werth: 3000 Pfd. St.

GOODWOOD CUP. 300 sovs. 4000 M.
Prz. v. Wales' 4j. br. H. *Florisel II.* v. St. Simon—Perdita II., 9 St. 6 Pf. (Marsh) . . . . . J. Watts 1
Lord Penrhyn's 6j. F.-H. *Thessalian*, 9 St. 2 Pf. M. Cannon 2
Wett.: 100:9 auf *Florisel II.* Verhalten mit acht Langen gewonnen. Werth: Epr. u. 300 Pf. St.

Vierter Tag. Freitag den 2. August.

MOLECOMB ST. 700 sovs. 2j. 1200 M.
Herz. v. Westminster's F.-H. *Rompion* v. Amphion—Rydal, 8 St. 12 Pf. (J. Porter) . . . . M. Cannon 1
H. McCalmont's F.-H. *Faversham*, 8 St. 12 Pf. T. Loates 2
Herz. v. Devonshire's br. St. *Burgonet*, 8 St. 9 Pf. G. Chaloner 3
Bar. Rothschild's *Loie Fuller*, 8 St. 9 Pf. . F. Finlay 4
H. E. Beddington's *Earwig*, 8 St. 12 Pf. . . Allsopp 0
Lord Derby's *San Stefano*, 8 St. 12 Pf. . . Rickaby 0
R. Lebaudy's *Marius II.*, 8 St. 12 Pf. . . S. Loates 0
Wett.: 5:2 *Faversham*, 100:30 *Rampion* und *Burgonet*, 9 *Earwig*, 100:8 die Anderen. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; drei Langen zwischen dem Zweiten und der Dritten. Werth: 680 Pfd. St.

CHESTERFIELD CUP. Hcp. 500 sovs. 2000 M.
C. J. F. Fawcett's 5j. F.-H. *Pitcher* v. Swillington—Samaria, 8 St. 1 Pf. (T. Leader) . . . . C. Loates 1
Hamar Bass' 4j. br. H. *Bloodthirsty*, 7 St. 3 Pf. Allsopp 2
R. Lebaudy's 6j. br. H. *Bach*, 7 St. 9 Pf. . S. Loates 3
C. J. Blake's 4j. *Gazetteer*, 9 St. 4 Pf. . G. Chaloner 4
G. Dawson's 4j. *Sanderling*, 7 St. . . . H. Chaloner 5
Lord Durham's 4j. *Son o' Mine*, 8 St. 3 Pf. F. Finlay 6
Capt. Orr-Ewing's 6j. *Metallic*, 7 St. 13 Pf. Madden 0
L. v. Rothschild's 4j. *Rodomont*, 7 St. 9 Pf. T. Loates 0
Gen. O. Williams' 4j. *Rimini*, 6 St. 2 Pf. . . . Gould 0
Wett.: 9:2 *Son o' Mine*, 5 *Pitcher* und *Rimini*, 6 *Gazetteer*, *Rodomont* und *Bloodthirsty*, 10 *Metallic*, 100:8 *Bach*, 20 *Sanderling*. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; vier Langen zurück die Dritte. Werth 482 Pfd. St.

Maisons-Laffitte 1895.

Freitag den 2. August.

OMNIUM DE DEUX ANS. 6000 Frcs. 1100 M.
J. Prat's F.-St. *Nacelle* v. Fripon—Navette III., 55 Kg. (W. Barker) . . . . Crickmere 1
Gf. Ganay's br. H. *Bizanos*, 56 Kg. . . . . F. Gooch 2
E. de St.-Alary's F.-H. *Galantin*, 56 Kg. . . Rolfe 3
Ch. Bartholomew's br. H. *Paon*, 56 Kg. . E. Watkins 0
Ephrussi's dbr. H. *Dunois*, 56 Kg. . . . W. Pratt 0
E. Guilhou's F.-H. *Le Général*, 56 Kg. . . . Dodd 0
Edm. Blanc's F.-H. *Pouzac*, 56 Kg. . . . Barlen 0
Rich. Carter's br. H. *Roitelet II.*, 56 Kg. . . Jones 0
R. Count's Sch.-H. *Ecommoy*, 56 Kg. . . . Hartley 0
Bar. Schickler's dbr. H. *Kashgar*, 56 Kg. . . French 0
E. Veil-Picard's br. H. *Le Léthé*, 56 Kg. Griffiths 0
H. Delamarre's br. H. *Jehan de Saintré*, 56 Kg A. Childs 0
Th. Dousdebès' F.-H. *Bueil*, 56 Kg . . . . Ellis 0
Jacquemin's br. H. *Wasp*, 56 Kg. . . . . . Dodge 0
J. Arnaud's br. H. *Panpan*, 56 Kg. . . . A. Brown 0
H. Ridgway's F.-H. *Patriote*, 56 Kg. . . . Bowen 0
Pz. Murat's F.-St. *Babillarde*, 55 Kg. . . . . Brown 0
Tot. 592:10. Platz: 100:10, 245:10 und 17:10.
Wett.: 2 *Galantin*, 11:2 *Pousac*, 7 *Roitelet II.* und *Wasp*, 8 *Kashgar*, 12 *Nacelle*, 16 *Bueil* und *Patriote*, 20 *Paon*, *Ecommoy*, *Le Léthé*, *Jehan de Saintré* und *Panpan*, 25 *Babillarde* und *Bizanos*, 30 *Dunois* und *Le Général*. Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; eine kurze Halslange zurück der Dritte. Werth: 10.125, 1000, 500 Frcs.

BERICHTE.

Tatra-Lomnicz 1895.

Vierter Tag. Sonntag den 4. August.

Wie seine beiden Vorganger hatte auch der Schlusstag der Reunion in Tatra-Lomnicz stark unter der Unbill der Witterung zu leiden. Starker Regen und heftiger Wind gestalteten den Aufenthalt im Freien keineswegs angenehm. Der Besuch liess auch Manches zu wunschen übrig, der Sport war, wie zu erwarten stand, ziemlich massig. Im Gegensatz zu dem Ausgange der meisten bisherigen Rennen verliefen die Concurrenzen am Sonntag fast durchwegs der Buchform entsprechend, denn vier Favorits passirten als Sieger das Ziel. Einen harterkampften Erfolg errang zuerst *Harmat* im Maiden-Verkaufsrennen der Zweijahrigen, worauf *Hero* im Beaten-Handicap ihre am Donnerstag erlittene Schlappe auswetzte. Der Kesmarker Preis war für *Demetrius*, dem blos *Metella* und *Tököly* entgegentraten, nicht mehr als ein einfacher Spaziergang, das Verkaufsrennen fiel an *Conjuror* und das Hürdenrennen-Handicap an *Alfoldi*. Nachstehend berichten wir genau über den Verlauf der einzelnen Rennen:

Das Maiden-Verkaufsrennen der Zweijahrigen wurde von *Harmat*, *Merveilleuse*, *Gettatore* und *Csecsebecse* bestritten, welche in dieser Reihenfolge in den Wetten Beachtung fanden. *Gettatore* brach zuerst vom Start fast über 2000 Meter weg. Als dann die Flagge fiel, sprang er als Erster vor *Harmat*, *Merveilleuse* und *Csecsebecse* ab und erlangte bald einen guten Vorsprung. An der Distanz war *Csecsebecse* geschlagen, die beiden anderen Stuten drangen auf *Gettatore* ein, der ganz nach links ausbrach. In hartem Kampfe strebten die drei Pferde dem Ziele zu und siegte *Harmat* mit einer Halslange gegen *Merveilleuse*, die eine halbe Lange vor *Gettatore* eintraf. Die Stute fand bei der Auction keinen Kaufer.

Im Beaten-Handicap wurde *Hero* am meisten vor *Lindenberg* und *Arlequine* gewettet. Die zwei Stuten lagen anfangs vorne, dicht gefolgt von *Lindenberg*. Bald hatte *Hero* knappe Führung, worauf vor dem Guldenplatze *Arlequine* und *Lindenberg* ihren Vorstoss versuchten. Derselbe misslang, und *Hero* schlug leicht mit anderthalb Langen *Lindenberg*, dem vier Langen zurück *Arlequine* als Dritte folgte.

Nach öffentlicher Form konnte *Demetrius* den Kesmarker Preis nicht verlieren, denn blos *Metella* und *Tökölyi* wagten es, den Kampf mit dem ausgezeichneten Flieger aufzunehmen. Er notirte 3 bis 2½ auf in den Wetten. *Demetrius* wies sofort den Weg vor *Metella* und *Tökölyi*. Er hatte das Rennen den ganzen Weg über sicher und zog vor den Tribünen überlegen von seinen Gegnern weg, welche einen kurzen Kampf um das zweite Geld mit einander ausfochten und zwei Langen hinter dem *Crafton*-Sohne in todtem Rennen das Ziel passirten.

Als guter Favorit startete im Verkaufsrennen *Actionär*. Ihm stellten sich *Conjuror* und *Ariadne* gegenüber. *Ariadne* wies in massigem Tempo den Weg vor *Conjuror* und *Actionär*. Schon nach hundert Metern ging *Actionär* auf den zweiten Platz vor, und im Gansemarsche wurde die weitere Reise bis in die Gerade zurückgelegt. Hier schob sich *Conjuror* vor, erreichte 300 Meter vor dem Ziele die Spitze und errang einen sehr leichten Sieg mit fünf Langen gegen *Actionär*, den eine Lange von *Ariadne* im Ziele trennte. Nach Passiren der Richterloge ging Actionar durch und warf seinen Reiter ab, der sich nun nicht abwägen lassen konnte. *Actionär* wurde deshalb disqualificirt und *Ariadne* als Zweite placirt. *Conjuror* wurde bei der Auction um 4100 K. vom Rittmeister Leopold Hoffmann gekauft.

Das Hürdenrennen-Handicap sah blos *Alföldi* und *Hannah* beim Pfosten. Der als heisser Favorit startende *Alföldi* führte vom Fleck weg und siegte sehr leicht mit sechs Langen.

HAUPTRENNEN IN ENGLAND UND FRANKREICH 1895.

Great Ebor Handicap (2400 M.)	28. Aug.
Great Yorkshire Stakes (2800 M.)	29. Aug.
Prix La Rochette, 1895/96/97 (1100 M.)	1. Sept.
Great Yorkshire Handicap (2900 M.)	10. Sept.
Champagne Stakes (1200 M.)	10. Sept.
St. Leger Stakes (2900 M.)	11. Sept.
Doncaster Cup (3200 M.)	13. Sept.
Omnium (franz. Cesarewitch) (2400 M.)	15. Sept.
Prix Royal-Oak (3000 M.)	15. Sept.
Grand Criterium (1600 M.)	22. Sept.
Newmarket October-Handicap (2000 M.)	25. Sept.
Jockey-Club Stakes (2000 M.)	26. Sept.
Prix du Prince d'Orange (2400 M.)	29. Sept.
Criterium International (1100 M.)	6. Oct.
Duke of York Stakes (1600 M.)	5. Oct.
Prix du Conseil Municipal (2400 M.)	6. Oct.
Cesarewitch Stakes (3600 M.)	9. Oct.
Middle Park Plate (1200 M.)	11. Oct.
Handicap Libre (3000 M.)	13. Oct.
Prix Gladiateur (6200 M.)	13. Oct.
Prix de La Forêt (1400 M.)	17. Oct.
Handicap Limite (2400 M.)	20. Oct.
Cambridgeshire Stakes (1800 M.)	23. Oct.
Dewhurst Plate (1400 M.)	24. Oct.
Prix de Condé (2000 M.)	24. Oct.
Prix du Pin (3000 M.)	27. Oct.
Liverpool Autumn Cup (2200 M.)	8. Nov.
Derby Cup (1600 M.)	15. Nov.
Manchester November Handicap (2800 M.)	23. Nov.

NOTIZEN.

MAC FARLANE, der Leichtgewichtjockey im Stalle des Trainers Price, feierte am Sonntag in Tatra-Lomnicz auf *Conjuror* im Verkaufsrennen seinen ersten Sieg im Inlande.

MORNY CANNON hat bereits 114 Siege zu verzeichnen, wahrend es Tom Loates erst auf 75 gebracht hat. Das Verhaltniss zwischen den zwanzig erfolgreichsten Jockeys Englands ist bis jetzt folgendes:

	Ritte	Siege		Ritte	Siege
M. Cannon	403	114	G. W. Gough	113	25
T. Loates	385	75	O. Madden	185	23
S. Loates	327	56	G. Chaloner	169	22
F. Allsopp	379	53	S. Chandley	171	21
W. Bradford	312	46	R. W. Colling	95	20
F. Finlay	267	[illegible]	G. Brown	145	17
J. Watts	131	38	H. Toon	166	14
T. J. Calder	211	38	F. Pratt	104	13
F. Rickaby	204	[illegible]	A. White	160	13
J. Fagan	181	29	C. Loates	85	12

TRABEN.

PROGRAMME.

Baden, August-Meeting 1895.

Zweiter Tag. Donnerstag den 8. August. 3 Uhr.

I. JANOS-HCP. 2400 K. 2500 M.

Durczás	2500 M.	Vöslauer I.	2600 M.
Boby	2500 »	Leopoldina	2620 »
Greti	2520 »	Prinz II.	2640 »
Sürgös	2540 »	Hans B.	2640 »
Barischofsky	2560 »	Goldarbeiter	2660 »
[illegible]	2580 »	[illegible]	2660 »
Wenzel	2580 »	Cozette	2760 »
Flora III.	2580 »	Correcticus	2760 »
[illegible]	2580 »	Pancoast	2800 »
Faust	2600 »		

II. KRADDOCK-HCP. 2400 K. 3000 M.

Awos Molodoi	3000 M.	Harry Lumps	3020 M.
Landmark Wilkes	3000 »	Oratava	3020 »
Kunitza	3000 »	Ballot	3040 »
Sabatka	3000 »	Tandem	3040 »
General	3000 »	Jennie King	3040 »
[illegible]	3000 »	Pietuschok	3040 »
Bytschok	3000 »	Golden Lumps	3060 »
Nellie M	3000 »	Lebedka	3060 »
Doré	3020 »	Arfa	3080 »
Our Inspector	3020 »	Kraddock	3100 »

III. PR. VON WESTEND. 4500 K. 2800 M.

Bellwether	2800 M.	Eddie Hayes	2825 M.
Glorian	2800 »	Riga	2825 »
Deputy	2800 »	Archie Sherman	2825 »
Romela	2800 »	Quarterstretch	2850 »
Mabel H.	2800 »	Big Maid	2850 »
Boston	2800 »	Blue Bells	2875 »
Burrasca	2800 »	Spofford	2925 »

IV. HELENENTHAL-PR. 3300 K. 2600 M.

Wenzel	2600 M.	Mein Leopold	2680 M.
Flora III.	2600 »	Goldarbeiter	2680 »
Loni	2600 »	Nineteen	2680 »
Co-Co	2620 »	Dongo C.	2680 »
Hans B.	2620 »	[illegible]	2720 »
Goldonkel	2620 »	Brezelbub	2740 »
Legeny	2640 »	Cozette	2760 »
Prinz II.	2640 »	[illegible]	2820 »
Liebling	2660 »		

V. CURHAUS-PR. 3000 K. 3000 M.

Lady Amber	2975 M.	Pietuschok	3000 M.
Susie D.	2975 »	Caspio	3000 »
Juan Bryant	2975 »	Edison	3000 »
Tandem	2975 »	Harry Lumps	3025 »
Warwar	3000 »	Wetscheria	3025 »
Lila Turner	3000 »	Istria	3025 »
Arfa	3000 »	Joab	3025 »
Lebedka I.	3000 »	May Homer	3125 »
Kraddock	3000 »		

VI. PR. VON GAADEN. 2400 K. 3600 M.

Arabella	2540 M.	Sürgös	2600 M.
Gyozö	2540 »	Vöslauer I.	2640 »
Gustl von Blasewitz	2540 »	Lubiana	2660 »
Durczas	2540 »	Donauperle	2660 »
Carignano D	2570 »	Co-Co	2700 »
Barischofsky	2570 »	Liebling	2740 »
Greti	2600 »	Dongo C.	2760 »

VII. GESELLSCHATS-PR. 3500 K. 3000 M.

Petersburg	3000 M.	Romola	3075 M.
Mauviette	3025 »	Boston	3075 »
Arline	3050 »	Eddie Hayes	3100 »
Burrasca	3050 »	Archie Sherman	3100 »
Elda B.	3075 »	Quarterstretch	3125 »
Glorian	3075 »		

RESULTATE.

Baden, August-Meeting 1895.

Erster Tag. Sonntag den 4. August.

QUELLEN-PR. 1400, 500, 300, 200 K. 2800 M.
G. Aubry's 4j. br. H. *Kraddock*, 2800 M. . . ($4:27^{1}$) 1
Ruzicka's 7j. dbr. St. *Susie D.*, 2800 M. . . ($4:27^{7}$) 2
McPhee's 7j. br. St. *Golden Lumps*, 2825 M. ($4:32^{3}$) 3
Wöss' 5j. br. St. *Lady Amber*, 2775 M. . . . ($4:35^{2}$) 4
G. Stanhope's 8j. br. H. *Juan Bryant*, 2800 M. 0
Ritt. v. Mayrhofer's 8j. schwbr. H. *Pietuschok*, 2825 M. 0
C. Kreipl's 7j. Sch.-St. *Lebedka I.*, 2825 M. 0
W. Schlesinger's 9j. F.-St. *Jennie King*, 2825 M. . . 0
M. Stecka's 7j. Sch.-W. *Earl Summer*, 2825 M. . . . 0
S. Spitz' 6j. schwbr. St. *Lila Turner*, 2825 M. . . . 0
Dess. 6j. br. W. *Our Inspector*, 2825 0
A. Bauer's a. br. W. *Edison*, 2825 M. 0
Tot.: 178:50. Platz: 35:25, 51:25 und 53:25.

AUGUST-R. 2000, 700, 400, 200 K. 3000 M.
A. Lutter's 4j. br. St. *Dongo C.*, 3075 M. . . ($5:10^{8}$) 1
Wöss' 4j. F.-St. *Nineteen*, 3075 M. . . . . . ($5:11^{9}$) 2
A. Winkler's 4j. br. St. *Liebling*, 3050 M. . ($5:13^{9}$) 3
Comp[ia] V. & S[ci]'s 5j. br. St. *Istria*, 3250 M. ($5:17^{3}$) 4
R. Wiesbauer's 6j. br. H. *Hans B.*, 3000 M. 0
J. Pürstinger's 4j. Sch.-H. *Prinz II.*, 3025 M. . . . 0
Mr. Tullner's 4j. br. H. *Legény*, 3025 M. 0
J. Schmatzer's 5j. F.-H. *Mein Leopold*, 3075 M. . . . 0
M. Hörmann's 7j. br. H. *Goldarbeiter*, 3075 M. 0
Tot.: 75:50. Platz: 28:25, 34:25 und 68:25.

PR. V. MAILAND. 2700, 900, 600, 300 K. 2800 M.
Fleischmann's 7j. br. H. *Quarterstretch*, 2850 M. (4:16) 1
J. S. Brown's 7j. F.-H. *Bellwether*, 2800 M. . (4:17) 2
G. Aubry's 7j. br. St. *Mabel H.*, 2800 M. . . ($4:17^{4}$) 3
D. McPhee's 7j. br. St. *Riga*, 2825 M. . . . ($4:18^{7}$) 4
E. v. Grimmer's a. schwbr. H. *Deputy*, 2800 M. . . . 0
C. Schmidt's 8j. R.-H. *Eddie Hayes*, 2825 M. 0
Tot.: 144:50. Platz: 31:25 und 29:25.

LUBIANA-HCP. 1300, :00, 250, 150 K. 2500 M.
C. Kreipl's 9j. R.-St. *Cozette*, 2820 M. . . . (4 : 44^{1}) 1
F. Erm's 3j. R.-H. [illegible], 2540 M. . . . (4 : 45) 2
L. Schoisengeier's 3j. R.-H. *Barischofsky* 2690 M (4 : 45^{8}) 3
S. Spitz' 3i. schwbr. H. *Durczas*, 2500 M. . . (4 : 46^{4}) 4
J. Purstinger's 3j. Scheck-St. *Arabella*, 2520 M. . . . 0
L. Wanko's 4j. R.-St. *Greti*, 2580 M. . . . . [illegible]
G. Mösl's 5j. Sch.-St. *Loni*, 2660 M. 0
Lor. Hauser's a. br. St. *Flora III.*, 2660 M. 0
H. Dieffenbacher's 6j. br. H. *Wenzel*, 2660 M. . . . 0
M. Hörmann's 7j. br. H. *Goldarbeiter*, 2730 M. . . 0
Wöss' 7j. F.-H. *Pancoast*, 2880 M. 0
G. Stanhope's 3j. br. H. *Sürgös*, 2600 M. . . . . disqu.
Tot. 566 : 50. Platz: 58 : 25, 70 : 25 und 113 25.
Surgos, welcher als Erster das Ziel passirte, wurde wegen unreiner Gangart disqualificirt.

TRIBÜNEN-PR. 2500, 800, 500, 200 K. 3200 M.
G. Aubry's 6j. br St. *Mauviette*, 3230 M. (4 : 59^{6}) 1
Fleischmann's 7j. br. H. *Quarterstretch*, 3380 M. (4 : 59^{7}) 2
W. Schlesinger's a. Sch.-H. *Warwar*, 3170 M. (5 : 02^{4}) 3
G. Aubry's 4j. br H. *Kraddock*, 3200 M. . (5 : 03^{4}) 4
J. Czeloth's 7j. R.-St. *Wetscheria*, 3200 M. 0
S. de Beauvais' 8j. schwbr. H. *Joab*, 3200 M. 0
J. Purstinger's a. R.-H. *Petersburg*, 3230 M. 0
Dan MacPhee's 7j. br. St. *Arline*, 3290 M. . . . [illegible]
Enea Villa's 4j. br. H. *Boston*, 3320 M. 0
Tot.: 255 : 50. Platz: 52 25, 35 25 und 49 : 25

PR. V. URSPRUNG. 1400, 500, 300, 200 K. 2600 M.
A. Lutter's 4j. br. St. *Dongo C.*, 2760 M. . . (4 : 42^{5}) 1
Leop. Hauser's 3j. Sch.-H. *Goldonkel*, 2700 M. (4 : 43^{1}) 2
Schoisengeier's 3j. R.-H. *Barischofsky*, 2600 M. (4 : 44^{8}) 3
F. Erm's 3j. R.-H. *Gyozo*, 2540 M. . . . . (4 : 44^{6}) 4
C. Kreipl's 3j. Sch.-St. *Gustl von Blasewitz*, 2540 M. . 0
S. Spitz' 3j. br. H. *Carignano D.*, 2570 M. . . . 0
L. Wanko's 4j. R.-St. *Greti*, 2600 M. 0
Mr. G. Stanhope's 3j. br. H. *Sürgös*, 2600 M. . . . 0
Wöss' 4j. br. St. *Lubiana*, 2660 M. 0
J. Schmatzer's 4j. br. St. *Donauperle*, 2660 M. . . . 0
R. Wiesbauer's 6j. br. H. *Hans B.*, 2700 M. 0
A. Winkler's 4j. br. St. *Liebling*, 2740 M. . . 0
Tot.: 114 50. Platz: 35 : 25, 64 : 25 und 116 : 25.

ARFA-HCP. 1300, 400, 300, 200 K. 2800 M.
S. Spitz' 7j. schwbr. H. *Ballot*, 2840 M. . . . (4 : 40^{1}) 1
Leop. Hauser's 6j. Sch.-St. *Arfa*, 2880 M. . . (4 : 40^{4}) 2
A. Ternoveanu's 7j. R.-H. *Gogol*, 2800 M. . . (4 : 40^{6}) 3
Fontana's 7j. br. H. *Archie Sherman*, 2960 M. (4 : 41^{2}) 4
Leop. Hauser's 7j. Sch.-H. *Awos Molodoi*, 2800 M. . . 0
St. Tupan's a. Sch.-W. *Witias*, 2800 M. 0
C. Kreipl's 9j. R.-St. *Cozette*, 2800 M. 0
L. Weiss' 7j. Sch.-St. *Kunitza*, 2820 M. 0
H. Jagersberger's 8j. R.-H. *Bytschok*, 2820 M. . . . 0
Wöss' 9j. R.-W. *Dore*, 2860 M. 0
E. v. Grimmer's 4j. br. St. *Oratava*, 2900 M. 0
Beaucousin's 4j. br. H. *Landmark Wilkes*, 2800 . disqu.
Frz. Linner's 7j. br. St. *Sarmatka*, 2800 M. . . disqu.
Tot. 937 · 50. Platz: 108 : 25, 60 · 25 und 358 : 25.

Altona-Bahrenfeld 1895.

Erster Tag Sonntag den 4. August.

ERÖFFNUNGSR. 1800 Mk. 2600 M.
Gest. Franklinheim's 7j. br. St. *Fluth* v. Prospect Wilkes—Fuchsia, 2650 M. . . . . (4 : $27^{2}/_{5}$) 1
G. Kappler's 8j. F.-H. *Mazeppa*, 2775 M. . (4 : $28^{1}/_{5}$) 2
A. v. Hacht's 9j. br. St. *Lizzie Vaughn*, 2675 M. (4 : $28^{2}/_{5}$) 3
G. Berdau's 9j. schw. H. *Samadour*, 2700 M. (4 : $28^{3}/_{5}$) 4
W. Bluhme's 5j. br. St. *Princess Earl*, 2675 M. . . . 0
H. Fleischmann's 6j. schw. H. *Cid*, 2625 M. 0
L. Wight's 4j. br. St. *May Handy*, 2675 M. 0
Gest. Mariahall's 4j. schw. H. *Lohengrin*, 2575 M. . . 0
Gest. Franklinheim's 4j. br. St. *Minnie Thorne*, 2575 M. 0
Lidtle's a. F.-St. *Vanburen girl*, 2675 M. 0
G. Ehrichsen's 5j. br. H. *Elkhorn King*, 2575 M. . . 0
O. Stechow's 9j. F.-St. *Henrietta*, 2650 M. . . 0
W. Bock's a. F.-W. *Peter K.*, 2650 M. 0
H. Rostock's 9j. br. H. *Ivan*, 2675 M. . 0
Tot.: 37 : 10. Platz: 93 : 20, 170 : 20 und 57 : 20.

LOCKSTEDTER RENNEN. 1000 Mk. 2400 M.
Gebr. Friedrichsen's 3j. br. St. *Troubella* v. Trouble—Mattie K., 2480 M. . . . . (4 : 27) 1
Gf. Griebenow's 3j. Sch.-H. *Liebling*, 2400 M. (4 : $29^{3}/_{5}$) 2
G. Kapler's 3j. br. H. *Haselstrauch*, 2440 M. . (4 : 37) †
J. Harris' 4j. br. H. *Alarich*, 2415 M. . . . (4 : 37) †
Mr. Lidtle's 5j. br. St. *Isolde*, 2400 M. 0
H. Botel's 4j. br. St. *Anita*, 2580 M. 0
F. Brümmer's 3j. F.-H. *Wachholder*, 2400 M. 0
A. Harries' 5j. F.-H. *Felix*, 2375 M. 0
H. Rostock's 6j. Sch.-H. *Altona*, 2480 M. 0
L. Wight's 3j. br. H. *Berlichingen*, 2420 M. 0
H. Geber's 3j. br. H. *Max II.*, 2420 M. 0
Tot.: 28 : 10. Platz: 29 : 20, 31 : 20, 24 : 20 für *Haselstrauch* und 16 · 20 für *Alarich*.

ERSATZR. 4000 Mk. 2600 M.
Gest. Franklinheim's 3j. Sch.-St. *La France* v. Spinola—Lady Alvord, 2625 M. . . . . (4 : 35^{5}) 1
Abenhausen's 6j. Sch.-H. *Moltke*, 2675 M. . . (4 : 35^{6}) 2
Gest. Franklinheim's 4j. br. St. *Minnie Thorne*, 2750 M. (4 : 38^{8}) 3
O. Voigt's 5j. br. H. *J. K.*, 2675 M. . (4 : 39) 4
Mr. Lidtle's 3j. br. H. *Acanthus*, 2675 M. . (4 : 41) 5
Botel's 4j. br. St. *Anita*, 2600 M. 0
O. Stechow's 4j. Sch.-St. *Thusnelda*, 2675 M. 0
C. Biro's 5j. schw. H. *Othello*, 2675 M. 0
H. Gerkens' 6j. br. H. *Dorissohn*, 2625 M. 0
Gest. Mariahall's 4j. schw. H. *Lohengrin*, 2775 M. disqu.
O. Nord's 7j. br. St. *Maiblume*, 2650 M. . disqu.
Tot.: 35 : 10. Platz: 45 : 20, 63 : 20 und 56 : 20.
Maiblume, die als Dritte einkam, galoppirte durch's Ziel.

GERMANIA-PREIS. 1400 Mk. 2400 M.
Gebr. Friedrichsen's 3j. br. St. *Troubella* v. Trouble—Mattie K., 2400 M. . . . . (4 $15^{2}/_{5}$) 1
H. Botel's 4j. br. St. *Anita*, 2425 M. . . . (4 : $15^{3}/_{5}$) 2
X. Absmeier's 5j. br. St. *Julie*, 2425 M. . (4 : $17^{3}/_{5}$) 3
J. F. O. Nord's 7j. br. St. *Maiblume*, 2475 M. (4 : $19^{4}/_{5}$) 4
M. Abenhausen's 6j. Sch.-H. *Moltke*, 2500 M. 0
Gest. Franklinheim's 3j. br. St. *Troublesse*, 2525 M. . 0
Dess. 3j. Sch.-St. *La France*, 2450 M. 0
O. Stechow's 4j. Sch.-St. *Thusnelda*, 2500 M. 0
F. Brümmer's 9j. F.-W. *Nobel*, 2500 M. 0
O. Voigt's 4j. Sch.-H. *Babelsberg*, 2525 M. 0
L. Borrmann's 5j. br. H. *Biedermann*, 2350 M. . . . 0
Tot.: 100 : 10. Platz: 51 : 20, 37 : 20 und 81 : 20.

ZWEIJAHRIGEN-PR. 2000 Mk. 1300 M.
Dr. G. Beermann & Co.'s schw. H. *Coriolan* v. Van Tassel—Ferrara, 1300 M. . (2 : $34^{3}/_{5}$) 1
L. Wight's dbr. H. *Crownprince*, 1400 M. (2 : $34^{4}/_{5}$) 2
Gest. Mariahall's F.-H. *Lufticus*, 1320 M. . (2 : 35) 3
W. Bluhme's dbr. St. *Miss Amber*, 1340 M. (2 : $39^{1}/_{5}$) 4
Mr. Lidtle's schw. H. *Vincendo*, 1300 M. 0
H. Fleischmann's br. H. *Cadarouse*, 1300 M. . 0
Gest. Mariahall's schwbr. St. *Neusserin*, 1300 M. . . 0
A. Bross' br. H. *Ginster*, 1300 M. 0
Gebr. Friedrichsen's schw. St. *Miss Trouble*, 1340 M. 0
G. Berdau's schwbr. St. *Linse*, 1300 M. 0
Tot.: 23 : 10. Platz: 23 20, 28 : 20 und 28 : 20.

AUGUST-FAHREN. 2000 Mk. 3000 M.
Mariahall's 8j. br. H. *Alexis* v. France's Alexander—Flora, 3050 M. . . . . (4 : 55) 1
W. Bluhme's 5j. br. St. *Princess Earl*, 3025 M. (4 : 56) 2
Franklinheim's 7j. br. St. *Fluth*, 3000 M. . . (4 · $57^{1}/_{5}$) 3
G. Berdau's 8j. br. St. *Ella P.*, 3100 M. . (4 : $57^{2}/_{5}$) 4
Mr. Lidtle's 7j. br. H. *Kleber*, 3075 M. 0
Franklinheim's a. F.-H. *Star Franklin*, 3025 M. . . 0
D. A. Elfer's 8j. br. St. *Copyright*, 3000 M. 0
G. Kapler's 8j. F.-H. *Tumann II.*, 3025 M. . . . 0
Freih. v. Schroder's 8j. br. St. *Sutter Maid*, 3025 M. . 0
A. v. Hacht's 6j. br. St. *Green Eye*, 3025 M. 0
H. Rostock's 9j. Rothsch.-St. *Islande*, 3075 M. . . . 0
K. Hoffmann's a. F.-H. *Oxford*, 3000 M. 0
Tot.: 111 : 10. Platz: 86 : 20, 123 : 20 und 81 : 20.

LOCAL-PREIS 1200 Mk. 2700 M.
Franklinheim's 6j. br. St. *Daisy Franklin* v. Ben Franklin—Diana Baker, 2725 M. . . . . . . (4 : 38) 1
G. Erichsen's 5j. br. H. *Elkhorn King*, 2750 M. (4 : $38^{1}/_{5}$) 2
G. Berdau's 5j. br. St. *Lucky P.*, 2750 M. . . (4 : $43^{2}/_{5}$) 3
W. A. Ockhorst's 7j. Rothsch.-St. *Kravana*, 2700 M. (4 : $47^{2}/_{5}$) 4
Mr. Lidtle's 3j. br. H. *Acanthus*, 2675 M. 0
L. Borrmann's 7j. schw. H. *Poslanik*, 2750 M. . . . 0
P. C. Buschmann's a. br. W. *Kaschny*, 2675 M. . . 0
Fr. v. Drathen's a. br. W. *Revolver*, 2675 M. 0
O. Voigt's 5j. br. H. *J. K.*, 2675 M. 0
H. Gerkens' 7j. br. H. *Young Alexander*, 2800 M. . . 0
Tot.: 111 : 10. Platz: 65 : 20, 34 : 20 und 94 : 20.

BERICHTE.

Baden, August-Meeting 1895.

Erster Tag. Sonntag den 4. August.

Schlimm sah es anfangs um den Eröffnungstag des Badener August-Meetings aus. Den ganzen Vormittag war der Himmel mit schweren grauen Regenwolken bedeckt, die sich auch richtig kurz vor Beginn der Rennen zu entladen begannen. Aber im letzten Momente, knapp bevor das erste Rennen gelaufen werden sollte, hörte der Regen auf, der Himmel heiterte sich wieder aus, und so verlief der Nachmittag ausserst angenehm. Mit dem gebotenen Sport konnte das Publicum, das sich in gewohnter Menge eingefunden hatte, wohl zufrieden sein. Die Felder waren zwar kleiner als wahrend des Juli-Meetings, die Rennen verliefen aber grossartig und brachten manch spannendes Endgefecht. Dass trotzdem keine besonderen Recordverbesserungen erzielt wurden, findet seine Ursache in dem Zustande der Bahn, die durch die ausgiebigen Regengüsse sehr tief geworden war. Der Held des Tages war diesmal *Quarterstretch*, der zuerst im Preis von Mailand *Bellwether* trotz einer Vorgabe von 50 Metern leicht schlug und dann trotz einer Pönalitat von 25 Metern für den ersten Sieg beinahe auch noch den Tribunen-Preis gewonnen hatte. Der Sieg über *Quarterstretch* kostete *Mauviette* eine Secunde von ihrem Record, ebenso wie ihr Stallgenosse *Kraddock* im Quellen-Preis sich um eine Secunde herausfahren musste. Das vierte internationale Fahren des Tages, das Arfa-Handicap, brachte eine grosse Ueberraschung durch den Sieg *Ballot's*, der allerdings nur dadurch möglich wurde, dass der heisse Favorit *Archie Sherman* sich am Start versaumte, dann heftig galoppirte und wahrend des Rennens einmal beinahe zu Fall gekommen ware. Von den drei Inlander-Concurrenzen, die auf dem Programme standen, holte sich zwei, das August-Rennen und den Preis vom Ursprung, *Dongo C.* mit grosser Ueberlegenheit, wahrend in dem brillant gemachten Lubiana-Handicap *Cozette* einen unvermutheten Sieg [illegible]

Im Quellen-Preis debutirten *Lila Turner* und *Our Inspector*, zwei von den Neuerwerbungen des Spitz'schen Stalles, die auch zu Favorits gemacht wurden, und eine dritte Amerikanerin *Jennie King*, wahrend von bekannten Pferden die sehr stark gewetteten *Kraddock* und *Susie D.*, dann *Lady Amber*, *Juan Bryant*, *Pietuschok*, *Lebedka I.*, *Golden Lumps* und *Edison* an dem Rennen theilnahmen. Das Feld theilte sich gleich nach dem Start in zwei Theile: vorne *Lady Amber* vor *Susie D.*, *Kraddock* und *Golden Lumps*, und circa 25 Meter zuruck die Anderen, an deren Spitze *Juan Bryant* vor *Jennie King* trabte. Schon nach einer halben Runde ging *Susie D.* an *Lady Amber* vorbei und nahm die Spitze, wahrend *Kraddock* und *Golden Lumps* sich dicht hinter die Wöss'sche Stute legten. So kamen die Pferde bis zu den Tribünen, dort wurde *Lady Amber* auch von *Kraddock* und *Golden Lumps* passirt, von denen *Kraddock* dicht zu *Susie D.* aufruckte. Diese Ordnung der vier Ersten wurde die ganze zweite Tour eingehalten; im rückwartigen Felde gab es fortwahrende Verschiebungen, die jedoch ohne jeden Einfluss auf das Resultat des Rennens blieben. Beim Antritt der letzten Tour setzte sich dann *Kraddock* an die Spitze vor *Susie D.* und *Golden Lumps*, wahrend *Lady Amber* ein wenig abfiel. Daran anderte sich bis in's Ziel nichts mehr; nur die erst jetzt in Schwung gekommene *Lila Turner* passirte auf der gegenüberliegenden Seite einen Gegner nach dem anderen, so dass sie noch als Fünfte durch's Ziel gehen konnte, das *Kraddock* als leichter Sieger vor *Susie D.*, *Golden Lumps* und *Lady Amber* passirt hatte.

Dongo C. startete im August-Rennen als heisseste Favoritin. Ausser ihr wurde nur noch *Istria* gewettet, wahrend *Hans B.*, *Prinz II.*, *Legeny*, *Liebling*, *Nineteen*, *Mein Leopold* und *Goldarbeiter* beinahe ganz vernachlassigt wurden. Nach gegebenem Zeichen setzte sich das Feld in Bewegung und war *Hans B.* vor *Prinz II.* und *Legeny* am schnellsten auf den Beinen. Von den hintenstehenden Pferden hatte *Dongo C.* ihre Zulage bald eingebracht, so dass sie, als *Hans B.* hinter den neuen Stallungen einsprang, die Gelegenheit hatte, muhelos an die Spitze zu gelangen. *Prinz II.* war vor den Tribünen Zweiter vor *Hans B.*, *Legeny* und *Nineteen* geworden. *Dongo C.* sicherte sich nun einen guten Vorsprung, wahrend *Nineteen* ihre Stellung zu verbessern suchte. Beim Antreten der Schlussrunde führte *Dongo C.* mit weitem Vorsprung vor *Hans B.*, *Prinz II.*, *Nineteen* und *Liebling*. Bei den Stallungen kam *Liebling* machtig auf, die Stute sprang aber plötzlich ein und verlor viel an Terrain. Einstweilen war *Nineteen* auf den zweiten Platz vorgegangen und hatte sich an die Verfolgung von *Dongo C.* gemacht. *Dongo C.* liess sich jedoch nicht erreichen und gewann uberlegen. *Liebling* hatte in der letzten Halbrunde ihren Verlust wieder eingebracht und wurde hinter *Nineteen* Dritte. *Istria*, die erst gegen Schluss auf die Beine gekommen war, holte sich im Rush das vierte Geld vor *Hans B.*, *Prinz II.* und *Mein Leopold*.

Der Preis von Mailand büsste durch das Fernbleiben *Spofford's* erheblich an Interesse ein. Von den sechs Theilnehmern war *Bellwether* Favorit, doch wurde *Quarterstretch* nicht viel weniger stark gewettet. *Riga*, *Mabel H.* sowie die beiden Debutanten auf der Badener Bahn, *Deputy* und *Eddie Hayes*, blieben ganz vernachlassigt. Vom Start weg führte *Bellwether* in nicht allzu scharfem Tempo vor *Mabel H.*, 25 Meter zuruck folgten nebeneinander *Deputy* und *Riga* und als die Letzten *Quarterstretch* und *Eddie Hayes*, der auf der gegenüberliegenden Seite von dem grossartig gehenden Fleischmann'schen Hengst passirt wurde. Beim Friedhof machte *Deputy* plötzlich einen Vorstoss, der ihn bis vor *Mabel H.* und dicht hinter *Bellwether* brachte. So kamen die Pferde bis in die Gerade, wo *Quarterstretch* seine Zulage schon fast ganz eingebracht hatte, *Riga* passirte und sich hinter *Mabel H.* zurechtlegte, als die zweite Tour begann. Auf der gegenüberliegenden Seite waren die vier Ersten einen Moment dicht beisammen, dann fiel zuerst *Mabel H.* ab und beim Friedhof ging *Quarterstretch* an *Deputy* und *Bellwether* heran. Plötzlich aber fiel er in Galopp und hatte im Nu wieder 25 Meter verloren. In der kurzen Wand brachte er den Verlust wieder ein und machte dann in der Geraden, nachdem *Deputy* zurückgefallen war, einen so unerwarteten ausgiebigen Vorstoss, dass Brown erschrak und *Bellwether* ein paar Galoppsprünge machte. Dadurch war *Quarterstretch* an die Spitze gelangt, die er auch bis in's Ziel gegen *Bellwether*, der ihm weiter nicht zusetzte, mühelos behauptete. *Deputy* war in der letzten Runde immer mehr abgefallen, und so konnte *Riga* noch Vierte hinter *Mabel H.* werden.

Zwischen *Pancoast*, *Durczas*, *Greti*, *Sürgös* und *Flora III.* legte man den Ausgang des Lubiana-Handicap, an dem ausserdem noch *Arabella*, *Gyozo*, *Barischofsky*, *Loni*, *Wenzel*, *Goldarbeiter* und *Cozette* theilnahmen. Der Start gelang wider Erwarten rasch und ging *Durczas* vor *Arabella* und *Gyozo* mit der Führung ab. Nach mehreren hundert Metern schob sich *Sürgos* vor, so dass er, gefolgt von *Greti*, gegenuber den Tribünen bereits neben *Gyozo* trabte. *Durczas* hatte einstweilen einen kleinen Vorsprung erlangt, und als dann *Arabella* beim Friedhof mit ihrem Konnen zu Ende war, ging *Gyozo* gefolgt von *Sürgos* und *Barischofsky* auf den zweiten Platz vor. Ohne Veranderung ging es so weiter, bis endlich bei den alten Stallungen *Durczas* einsprang und *Gyozo* den Vorantritt lassen musste. Auf der gegenüberliegenden Seite waren *Sürgös*, *Gyozo*, *Barischofsky* und *Durczas* dicht zusammen, und nun gab es zwischen diesen ein scharfes Rennen, bis endlich *Sürgös* sich einen knappen Vorsprung vor *Gyözö* und *Barischofsky*, die nebeneinander trabten, erringen konnte. Im Einlauf erschien auch *Cozette*, die ihre Zulage zum grössten Theile eingebracht hatte, im Vordertreffen, überholte einen Gegner nach dem anderen, ausgenommen *Sürgös*, der gerade noch als Erster das Ziel passiren konnte. *Sürgös* wurde jedoch wegen unreiner Gangart disqualificirt und *Cozette* als Erste, *Gyozo* als Zweiter placirt. *Barischofsky* erhielt vor *Durczas*, *Greti* und *Flora III.* das dritte Geld zuerkannt.

Mit Rucksicht auf seinen Sieg im Preis von Mailand wurde trotz der Pönalitat von 25 Metern *Quarterstretch* im Tribunen-Preis zum heissen Favorit gemacht. In zweiter Linie wurden noch die beiden Vertreter des Stalles Hugues, *Kraddock* und *Mauviette*, gewettet und sonst fand nur noch *Arline* Freunde; *Warwar*, *Wetscheria*, *Joab*, *Petersburg* und der Debutant *Boston* blieben ganz vernachlassigt. Der vorne stehende *Warwar* führte anfangs vor *Wetscheria*, *Kraddock* und *Mauviette*, doch konnte *Wetscheria* das Tempo nicht lange mithalten und fiel schon bei den alten Stallen zuruck. Rückwärts brachte *Quarterstretch* grossartig Terrain ein, so dass er schon auf der gegenüberliegenden Seite bei *Boston* war. Beim Friedhof tauschten *Kraddock* und *Mauviette* die Platze, die Letztere rückte dicht zu *Warwar* auf, und die Beiden entfernten sich immer mehr von dem Felde, so dass sie bei Beginn der zweiten Runde circa 50 Meter vor *Kraddock* und *Arline* waren, die als die Nachsten folgten. Dann kamen alle Anderen im Rudel und auf weitere 50 Meter *Quarterstretch* vor *Boston*. In der zweiten Tour kam *Quarterstretch* immer mehr auf, so dass er beim Friedhof schon Fünfter war hinter *Mauviette*, die an *Warwar* vorbeigegangen war, *Arline* und dem galoppirenden *Kraddock*. Dann kam *Quarterstretch* immer naher an die Fuhrenden heran, passirte in der letzten Tour bei den alten Stallen zuerst *Kraddock* und dann *Arline*, die plötzlich ganz ausspannte und hinter *Kraddock* zurückfiel. Beim Friedhof war auch

Warwar abgethan, und nun ging's an die Verfolgung von *Mauviette*. Die Französin aber hielt dem Andrängen von *Quarterstretch* lange Stand und vermochte gerade noch den Kopf vor ihm durch's Ziel zu stecken; *Warwar* blieb Dritter und *Kraddock* Vierter vor *Arline*.

Im Preis vom Ursprung ging wieder *Dongo C.* als heisse Favoritin zum Pfosten. Als ihre gefährlichsten Gegner betrachtete man *Lubiana* und *Carignano D.*, wahrend *Gyözö*, *Gustl von Blasewitz*, *Greti*, *Barischofsky*, *Sürgös*, *Donauperle*, *Hans B.*, *Goldonkel* und *Liebling* nur wenig oder gar nicht gewettet wurden. Gleich nach Ertönen der Startglocke ging *Gustl von Blasewitz* vor *Gyozo* mit dem Commando ab. Nach einigen hundert Metern ging *Gyozo* entschlossen in Front, wahrend *Gustl von Blasewitz* aus dem Vordertreffen verschwand. Als die Pferde bei den Tribünen vorbeikamen, hatte sich *Barischofsky* vor *Greti* auf den zweiten Platz vorgearbeitet. Ohne wesentliche Veranderung ging es so weiter, bis beim Friedhof *Dongo C.* die Aufmerksamkeit auf sich lenkte Sie hatte bereits die Mehrzahl ihrer Gegner überholt und hatte nun, nachdem schon vorher *Barischofsky* an die Spitze gegangen war, beim Antritt der letzten Runde nur mehr *Barischofsky*, *Gyozo* und *Greti* vor sich. Beim Friedhof erreichte *Dongo C.* auch die vordersten Pferde, hielt nun das Feld vollstandig sicher und passirte wieder mit grosser Ueberlegenheit als Erste das Ziel. In den letzten dreihundert Metern hatte sich auch *Goldonkel* vorgearbeitet und legte nun vor *Barischofsky*, *Gyozo* und *Greti* auf den zweiten Platz Beschlag.

Den Beschluss des Programmes bildete das Arfa-Handicap, das eine sichere Beute für *Archie Sherman* zu sein schien, der denn auch als heisser Favorit startete. Von den übrigen Theilnehmern, *Awos Molodoi*, *Witias*, *Gogol*, *Cosette*, *Landmark Wilkes*, *Sarmatka*, *Kunitza*, *Bytschok*, *Ballot*, *Doré*, *Arfa* und *Oratava*, wurden nur *Cosette*, *Landmark Wilkes* und *Arfa* starker gewettet. Als der Starter das Feld entliess, war *Archie Sherman* gerade im Wenden; das Startzeichen machte den Favorit so nervos, dass er in Galopp fiel und dadurch circa 100 Meter einbüsste. Inzwischen war *Sarmatka* mit der Führung abgegangen vor *Cozette* und *Landmark Wilkes*, die sich bald einen ausgiebigen Vorsprung vor dem übrigen Felde sicherten, an dessen Spitze *Ballot* vor *Gogol* und *Awos Molodoi* trabte. So kamen die Pferde bis zu den Tribünen, wo *Landmark Wilkes* an die Spitze ging und nun vor *Sarmatka* und *Cozette* fuhrte. In der zweiten Tour kam auch das zweite Treffen näher zu den Vorderen heran, und von ruckwarts ruckte *Archie Sherman* machtig auf, der jedoch bei den neuen Stallungen beinahe zu Fall kam und ganz verhalten werden musste. Bei Beginn der dritten Tour ging wieder *Sarmatka* an die Spitze vor *Landmark Wilkes* und *Cozette*, doch lag *Ballot*, gefolgt von *Gogol*, schon dicht auf. Bei den alten Stallungen ging *Ballot* an *Cozette* und *Landmark Wilkes* und gleich darauf auch an *Sarmatka* vorbei, zu denen sich nun *Gogol* und die aufgekommene *Arfa* gesellten. Aus dem Rudel arbeitete sich zuerst *Arfa* und dann *Gogol* heraus, die nun in der letzten Halbrunde an *Ballot* heranzukommen trachteten, was ihnen aber nicht gelang. *Ballot* gewann sicher gegen *Arfa*, wahrend *Gogol* den dritten Platz gegen *Archie Sherman* zu behaupten vermochte, der in der letzten Runde grossartig Terrain eingebracht hatte und an seinen Gegnern förmlich vorbeigeflogen war.

NOTIZEN.

HEUTE: Trabfahren in Baden. 3 Uhr.

CID, der am letzten Tage des Badener Juli-Meetings erfolgreich gewesene Hengst des Herrn Fleischmann, startete am Sonntag in Altona-Bahrenfeld, jedoch ohne Erfolg.

ROMOLA, 2 : 20¹/₄, die mit dem letzten Transport aus Amerika eingetroffene Stute, wurde von den Herren Spitz & Co. an das Gestüt Koritschan verkauft, in dessen Farben *Romola* am Champion-Rennen theilnehmen wird.

HERR L. RITT VON WACHTLER hat die mit *Casimir* und *Volontar* in Baden gewonnenen Geldpreise wohlthatigen Instituten überwiesen. Herr v. Wachtler gibt damit ein Beispiel, das beherzigenswerth ist und Nachahmung verdient.

VON EDDIE HAYES berichten deutsche Blatter, dass er in der Vorbereitung für die Championship ausserordentlich befriedige, ja sogar in einem Trial die Meile in 2 : 15 getrabt habe. Dass diese Nachricht der Wahrheit entsprechen sollte, ist nicht recht anzunehmen, denn am Sonntag konnte *Eddie Hayes* nicht 500 Meter weit mit *Quarterstretch* traben, trotzdem dieser nur ein 1 : 30-Tempo gieng.

DONGO C. hat Glück. Nachdem sie wahrend des Badener Juli-Meetings alle Rennen gewonnen, an denen sie theilgenommen, feierte sie am Sonntag wieder einen Doppelerfolg, ohne auch nur zu ihrem Record auflaufen zu müssen. Man muss darauf gespannt sein, wann es gelingen wird, die *Carignano*-Tochter aus ihrem Record herauszutreiben, damit die Rennen, an denen sie theilnimmt, den Charakter der »todten Gewissheit« verlieren.

AM CHAMPION-TAGE in Baden wird für den Fall, dass der grosse Kampf bereits mit dem dritten oder vierten Stechen entschieden sein sollte, ein Inlanderrennen, Preis von Leesdorf, 2500 K., eingeschoben werden, welches im Falle einer Verschiebung der Championship auf den 15. mit verschoben werden wird. Dieses Rennen ist jedoch nur bedingungsweise ausgeschrieben und entfallt ganz, wenn zur Entscheidung der Championship fünf oder mehr Stechen nothwendig waren.

DIE DEBUTANTEN am Sonntag vermochten sich nicht hervorzuthun, den Meisten ist wohl die Reise in den Gliedern gelegen. Bemerkbar machten sich blos *Lila Turner*, *Deputy* und *Boston*. *Lila Turner* kam im Quellen-Preis in der letzten Runde in grossem Style auf, *Deputy* hielt sich im Preis von Mailand zwei Touren lang an der Seite von *Bellwether*, und *Boston* ging im Tribünen-Preis lange Zeit Kopf an Kopf mit *Quarterstretch*. Von diesen drei Pferden darf man wohl bald eine gute Leistung er-[illegible]

DIE NEUEN PFERDE auf der Badener Bahn starten von folgenden Records: *Adelaide* 1 : 35, *Alpha* 1 : 31, *Boston* 1 : 28, *Burrasca* 1 : 32, *Caspio* 1 : 34, *Deputy* 1 : 31, *Earl Summer* 1 : 36, *Eddie Hayes* 1 : 30, *Elda B.* 1 : 31, *Jennie King* 1 : 36, *Lila Turner* 1 : 36, *Oratava* 1 : 36, *Our Inspector* 1 : 36, *Romola* 1 : 30, *Spofford* 1 : 23 und *Valkyr* 1 : 25. In Rennen von 2800 Meter aufwarts erhalten *Boston*, *Caspio*, *Spofford* und *Valkyr* eine Vergütung von drei Secunden, da ihre Records auf europaischen Bahnen in Stichrennen unter 2000 Meter erzielt wurden.

IN BADEN bildet heute der Preis von Westend die Hauptnummer des Programmes. Nimmt *Spofford* an dem Rennen theil, dann dürfte er kaum zu schlagen sein, obzwar ihm in *Blue Bells*, *Quarterstretch*, *Bellwether* und *Glorian* sehr gefahrliche Gegner gegenüberstehen. Auch der reichdotirte Gesellschaftspreis konnte sich sehr interessant gestalten, wenn in demselben *Burrasca*, *Glorian* und *Quarterstretch* aufeinanderstossen. Eine Ueberraschung konnte möglicherweise *Elda B.* bringen, von der man Wunderdinge erzahlt. Im Uebrigen verweisen wir auf die nachstehenden Tips:

Janos-Handicap: Stall Wöss—Stall Wanko.

Kraddock-Handicap: Stall Hauser—*Kraddock*.

Preis von Westend: *Spofford*—Stall Fleischmann.

Helenenthal-Preis: *Dongo C.*—Stall Wöss.

Curhaus-Preis: *Kraddock*—*Susie D*

Preis von Gaaden: *Dongo C.*—Stall Wöss.

Gesellschafts-Preis: *Quarterstretch* – Stall MacPhee.

EIN »INTERNATIONALESTRABER-ALBUM« wurde von der Redaction der Zeitschrift »Der Traber« in Berlin (E. Tschoepe) unter der Mitwirkung der ersten Fachleute Europas herausgegeben Auf dem Gebiete des Trabrennsports ist noch niemals eine ahnliche Publication erschienen; textlich wie illustrativ gleich gediegen, gibt das Werk eine anschauliche Uebersicht über den Stand der Trabersache in allen Landern, wo bisher dieser Sport Eingang gefunden. Es führt, immer von trefflichen Illustrationen begleitet, durch die schweren Kampfe des deutschen Trabrennsports, durch die wunderbare Entwicklung unseres einheimischen Sportbetriebes, schildert die Entstehung, Ausbreitung und Organisation des französischen Trabrennbetriebes, gibt eine Geschichte des italienischen Trabrennsports von seinem Beginn bis in unsere Tage, zeigt uns, wie in Danemark, Holland, Schweden und Norwegen der Trabrennbetrieb gehandhabt wird, verweist auf die Entwicklung der amerikanischen Traberzucht, zeichnet die Erfolge des russischen Trabers im Auslande, ja gewahrt sogar einen Blick auf den Trabrennsport in Finnland, dem Lande der Mitternachtssonne, und führt dem Leser zum ersten Male den bescheidenen, wie ein Veilchen im Verborgenen blühenden englischen Trabrennsport naher. Alle Artikel sind in der Originalsprache der betreffenden Lander, dessen Trabrennsport geschildert wird, geschrieben, natürlich mit Uebersetzungen in's Deutsche Es gewahrt ein hohes Interesse, sich durch alle diese Lander fuhren zu lassen, und Jeder, der mit Verstandniss das Werk liest, wird aus demselben nicht nur viele interessante Informationen, sondern auch viele nutzbringende Anregungen schöpfen. Der Preis des »Internationalen Traber-Albums« betragt 20 Mark; es ist zu beziehen durch die Verlagsbuchhandlung W. Pauli's Nachfolger (H. Jerosch), Berlin W., Goebenstrasse 6.

»DAS TRAINING DES TRABERS« von Victor Silberer, zweite Auflage, enthalt neben der ausfuhrlichen Schilderung von Hiram Woodruff's Trainingmethode noch »Das neueste amerikanische Trainingsystem«, geschildert von Jules Roussel, und einen Auszug aus dem berühmten Buche »Das Training des Trabers« von Charles Marvin, bekanntlich dem hervorragendsten Trainer der Jetztzeit, dessen Name mit der Geschichte der Entwicklung des amerikanischen Trabersports ebenso enge verknüpft ist wie mit dem Emporblühen von Palo Alto. Nebst dieser eingehenden Darlegung verschiedener erprobter Trainingmethoden in allen ihren Stadien wird dem Leser in dem Schlusstheile auch eine Uebersicht über die glänzenden Resultate des rationellen Trabertrainings, eine ausführliche Schilderung der besten Leistungen der amerikanischen Traber in den letzten Jahren, eine vergleichende Darstellung der constanten Verbesserung der Records und eine Skizze über den Ursprung des amerikanischen Trabers geboten. Der reiche Inhalt des Buches gliedert sich in folgende Capitel: Hiram Woodruff's Methode. — Das neueste amerikanische Trainingsystem, geschildert von Jules Roussel. — Das Training des Trabers von Charles Marvin. — Der Start der Traber — *St. Julien* = 2 : 11¹/₄. — *Maud S.* — 2 : 08³/₄. — *Sunol* = 2 : 08¹/₄. — *Nancy Hanks* = 2 : 04. — Zweispannige Records. — Die Fortschritte auf dem amerikanischen Traberturf 1882—1893. — Ueber den Ursprung des amerikanischen Trabers. — Der Preis des genannten Buches ist 6 fl. ö. W., und kann dasselbe gegen Einsendung des Betrages oder gegen Postnachnahme direct von uns oder durch jede Buchhandlung bezogen werden

LITERATUR.

»NEUESTER PLAN von Wien mit der neuen Bezirkseintheilung.« Preis 80 kr = 1 Mk. 50 Pfg. A. Hartleben's Verlag in Wien, Pest und Leipzig. — An der Hand dieses Planes bietet die Orientirung in dem Hausermeere der Residenz an der Donau keine Schwierigkeiten und Jedermann wird sich dieses verlässlichen Hilfsmittels mit Vortheil bedienen Der beigegebene Text umfasst ein vollständiges Strassenverzeichniss, welches den numerirten Feldern des Planes entspricht, und es sind sammtliche Strassen-Neubenennungen bis zur letzten Stunde genau durchgeführt.

»DIE BRIEFTAUBE und die Art ihrer Verwendung zum Nachrichtendienst.« Von Dr. W. Roeder Verlag von Carl Winter's Universitatsbuchhandlung in Heidelberg. — Dieses interessante kleine Werk wurde vom Verfasser für die Wissmann-Expedition nach Deutsch-Ostafrika zusammengestellt und enthalt in seinem ersten Theil eine allgemeine Beschreibung der Brieftaube, deren Pflege, Training und Leistungsfahigkeit. Der zweite Abschnitt beschreibt ein mustergiltiges Brieftaubenhaus, wahrend der dritte Theil über Nistkasten und den Ausflug mit Fangkasten handelt. Das fliessend geschriebene Büchlein ist leicht verstandlich und dürfte für Jedermann von Interesse sein.

»ZUR GUTEN STUNDE.« Illustrirte deutsche Zeitschrift. Herausgegeben von Richard Bong. Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Wien, Berlin und Leipzig. Preis des Vierzehntagheftes 40 Pfg. — Der Eröffnung des Nord-Ostsee-Canales widmet diese beliebte Familien-Zeitschrift ein reich ausgestattetes Heft. Die Abbildungen sind nach Momentaufnahmen reproducirt. Ein grosses doppelseitiges Bild: »Die Schlusssteinlegung in Holtenau durch den Kaiser« eröffnet das Heft, und dann folgen die interessantesten Aufnahmen in bunter Reihe. Der Artikel gibt in gedrangter Fassung eine ubersichtliche Darstellung der Feierlichkeiten. Aus dem weiteren Inhalt des Heftes sind noch hervorzuheben die fesselnden Romane: »Ecce ego — Erst komme ich!« »Der Fremde«, »Freigeritten«, »Fischer-Hans« und eine Reihe sehr anziehender gemeinverstandlicher Artikel sowie die Gratisbeilage »Illustrirte Classikerbibliothek« mit Chamisso's Gedichten.

»GEOGRAPHISCH-Statistischer Taschenatlas von Oesterreich-Ungarn.« Von Professor A. L Hickmann. Verlag der kartographischen Anstalt G. Freytag & Berndt in Wien. Preis 2 fl. 40 kr. — Dieses soeben zur Ausgabe gelangte, brillant ausgestattete Werk enthalt einen ausfuhrlichen kartographischen Theil mit verschiedenen Karten der Gesammtmonarchie und den politischen Karten sammtlicher Kronlander Oesterreichs, der Lander der ungarischen Krone und des Occupationsgebietes, dann statistische Diagramme über alles Wissenswerthe von Oesterreich-Ungarn. Der Autor hat das zumeist nur in umfangreichen Specialwerken enthaltene, theils überhaupt noch nicht veröffentlichte statistische Material sorgfaltig gesichtet und in anschaulicher, fesselnder Form zur Darstellung gebracht, so dass Jedermann, der sich uber die Verhältnisse Oesterreich-Ungarns informiren will, in diesem Werke einen verlasslichen Rathgeber nach jeder Richtung hin finden wird.

BRIEFKASTEN.

L. P. in G. — Das französische Derby 1891 wurde ebenso wie das Oesterreichische Derby dieses Jahres am 24. Mai gelaufen.

L. K. in C. — *Bencsur* trug bei seinem Siege im Prince of Wales Handicap 1891 in Pest 58¹/₂ Kg.; *Judica*, die Zweite, hatte 49 Kg., *Advance Flag*, der Dritte, 57 Kg. im Sattel.

PH. H. in G. — Das Omnium 1890 gewann M. Ephrussi's *Modestie* von Zut—Miss Capucine gegen *Dédotte* und *Reine des Pres* und zehn Andere. Auf der Siegerin, welche zum Course von 10 : 1 startete, war Tom Lane im Sattel.

ST. in W. — *Gomba* hat für diese Saison nur Engagements im Inlande gefunden, wahrend *Tokio* ausser für den Prix du Conseil Municipal am 6. October im Bois de Boulogne zu Paris auch noch für mehrere Rennen in Baden-Baden genannt worden ist.

G. V. in M — Im Vorjahre ist in den Newmarket Stakes, die *Ladas* nach Hause brachte, das kleinste Feld, namlich fünf Pferde, zum Pfosten gegangen. 1889 im Grundungsjahre liefen siebzehn Pferde (Sieger *Donovan*), 1890, 1891 und 1892 je zwölf (Sieger *Memoir*, *Mimi* und *Curio*) und 1893 sieben (Sieger *Isinglass*).

GRAF D. P. in G. — *Atheist* lief 1884 in den Farben des Rittmeisters Albin v Jekey und konnte bei fünf Versuchen viermal als Erster den Richter passiren. Der *Kalandor*-Sohn gewann den Preis der Dreijahrigen, den Staatspreis I. Classe in Klausenburg, ein 2400 Meter-Hürdenrennen in Wien und eines in Oedenburg.

GF. M PL. in E. — *Eggenburg* wurde 1889 vom Prinzen Engelbert Auersperg von Verneuil—Celia, von Buccaneer, gezogen. *Eggenburg* lief nur als Dreijahriger in den Farben seines Züchters, konnte jedoch bei drei Versuchen keinen Erfolg erringen. Im Mineral-Rennen endete er unplacirt, in einem Beaten-Handicap am 8. Mai wurde er Zweiter hinter *Warrior*, und im Buccaneer-Rennen hatte er wieder mit dem Ende nichts zu thun.

L. v. G. in W. — *Boundless*, der Gewinner des amerikanischen Derby 1893, wurde 1890 von Harry O'Fallen—Endles, v. Enquirer—Miss Crossland, v. Asteroïd von Mr. McMeekin gezogen. Als Zweijähriger erschien *Boundless* in den Farben des Mr. Byron McClelland in der Oeffentlichkeit. Nachdem er beim Meeting des Brooklyner Jockey-Club 1892 in Fall ein unbedeutendes Rennen gewonnen hatte, wurde er zur Versteigerung gebracht und von den Herren Cusling and Orth für 4000 Dollars erstanden. Bei dieser Gelegenheit erfuhr man, dass *Boundless* eigentlich dem Mr. W. S. Barnes gehörte, welcher ihn für 1500 Dollars von seinem Züchter gekauft hatte. 1894 ist nun *Boundless* wahrend der Arbeit Anfangs April in Little Rock niedergebrochen und in das Gestüt zu Danville überführt worden.

Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reisser & M. Werthner.